

# UNSERE GEMEINDE *aktuell*

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

DONNERSTAG, 02.04.2026

Nr. 07/26

## Haushalt 2026

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

eigentlich wollte ich den diesjährigen Bericht erneut mit einem gewissen humorvollen Seitenhieb auf künstliche Intelligenz beginnen. Doch angesichts der Haushaltslage 2026 bleibt der Humor diesmal leider etwas auf der Strecke. Würde ich ChatGPT fragen, wie man eine solche Finanzsituation beschreibt, wäre die Antwort vermutlich: „schwierig – bitte priorisieren“. Und ausnahmsweise hätte die KI damit wohl nicht unrecht.

Denn während wir 2025 trotz schwieriger Rahmenbedingungen solide in das Haushaltsjahr starten konnten und dieses auch zufriedenstellend abschließen konnten, hat sich die Finanzlage des Marktes Eggolsheim im Jahr 2026 spürbar und strukturell verschlechtert. Zwei Faktoren stechen dabei klar hervor:

1. Die deutlich erhöhte Kreisumlage, die unser Budget stärker belastet als erwartet.
2. Die im Vergleich zum Vorjahr erheblich gesunkene Schlüsselzuweisung, die uns auf der Einnahmeseite empfindlich trifft.

Diese beiden Entwicklungen zusammen führen dazu, dass wir 2026 finanziell deutlich weniger Spielräume haben als im Vorjahr – und das trotz bestehender oder auch weiter ansteigender Pflichtausgaben, Kostensteigerungen in fast allen Bereichen und einer wirtschaftlichen Gesamtlage, die weiterhin von Unsicherheit geprägt ist.

### 1. Einordnung der Gesamtsituation

Die Preissteigerungen der letzten Jahre wirken weiterhin nach – bei Energie, Dienstleistungen, Bauleistungen und Personal. Die Entspannung am Energiemarkt verläuft zäh, und die Baupreise haben sich auf hohem Niveau „festgefressen“. Gleichzeitig stehen wir, wie viele Gemeinden, vor wachsenden Anforderungen: gesetzliche Pflichten, steigende Standards, notwendige Infrastrukturinvestitionen und laufende Sanierungen.

#### Auch 2026 gilt:

**Kommunen müssen immer mehr leisten – mit immer weniger planbaren Einnahmen.**

Gleichzeitig hat die gesamtstaatliche Finanzlage (Schuldenbremse, Haushaltskürzungen, fehlende Mittel im Finanzausgleich) spürbare Auswirkungen auf die kommunale Ebene. Die Erwartung, dass Kommunen zusätzliche Aufgaben schultern, nimmt zu – die Mittel dafür jedoch nicht.

### 2. Einnahmesituation 2026

#### Schlüsselzuweisung

Die Schlüsselzuweisung fällt spürbar geringer aus als im Vorjahr. Ein Einnahmeverlust in dieser Größenordnung trifft den Verwaltungshaushalt direkt und zwingt uns zu einer deutlich strengeren Priorisierung.

#### Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer bleibt – trotz konjunktureller Unsicherheiten – auf gutem Niveau. Sie ist und bleibt unsere wichtigste Stellschraube für die Einnahmesituation. Eine dauerhaft stabile Gewerbesteuer setzt jedoch aktive Gewerbeflächenpolitik voraus. Wer langfristig solide Einnahmen will, muss heute Flächen bereitstellen und Unternehmen ansiedeln.

#### Einkommensteueranteil

Der Einkommensteueranteil entwickelt sich moderat, aber nicht ausreichend, um die Ausfälle bei der Schlüsselzuweisung oder die Mehrbelastungen durch Umlagen auszugleichen.

### 3. Ausgabeseite 2026 – die Belastungen steigen

#### Kreisumlage

Die Kreisumlage steigt deutlich stärker, als im Vorjahr prognostiziert. Damit verliert der Markt Eggolsheim weitere Handlungsspielräume – zugunsten des Landkreises, aber zulasten der eigenen Aufgaben vor Ort.

#### Pflichtaufgaben und laufender Betrieb

Trotz aller Bemühungen steigen die Sach- und Dienstleistungen, Energiekosten, Versicherungen und Personalaufwendungen weiter an. Die Tarifsteigerungen schlagen in voller Höhe durch und sind rechtlich nicht zu vermeiden.

### 4. Konsequenzen für den Haushalt 2026

Während wir 2025 noch einen soliden Führungsbetrag erwirtschaften konnten, zeigt sich 2026 ein ganz anderes Bild:

- deutlich schrumpfende freie Finanzspanne
- weniger Mittel für investive Maßnahmen
- erhöhter Druck, Projekte zu strecken, zu schieben oder abzusagen

Der Markt Eggolsheim steht damit an einem Punkt, an dem wir sehr bewusst entscheiden müssen:

Was ist zwingend notwendig – und was ist wünschenswert, aber nicht finanzierbar?

Fortsetzung auf Seite 3

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### Sitzungstermine

**Dienstag, den 21. April 2026, 17.00 Uhr**

**Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss**

**Dienstag, den 28. April 2026, 18.00 Uhr**

**Marktgemeinderat**

Die Gremiumssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt! Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/eggolsheim> sowie am Aushang, Gemeindezentrum veröffentlicht.

### Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

**Montag bis Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr**

**Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und**

**14.00 bis 18.00 Uhr**

**Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr**

### Terminvereinbarung im Bürgerbüro erwünscht:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-140 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über [buergerbuero@eggolsheim.de](mailto:buergerbuero@eggolsheim.de) ist jederzeit möglich.

Gründe:

Wir und Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass viele Dinge abschlussfertig vorbereitet werden können und somit die Bearbeitungszeit und Abwicklung vor Ort minimiert wird.

### Fälligkeit der Hundesteuer für das Jahr 2026

Der Markt Eggolsheim macht darauf aufmerksam, dass die gemeindliche Hundesteuer am 01.04.2026 fällig wird. Barzahler werden aufgefordert, die Hundesteuer fristgerecht bei der Gemeindekasse einzuzahlen bzw. auf eines unserer Konten zu überweisen. Sofern eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird die Steuer vom angegebenen Konto abgebucht. Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir um rechtzeitige Zahlung.

Hinweise an alle Hundehalter Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass alle Hundehalter im Gemeindegebiet verpflichtet sind, ihre Tiere unverzüglich, nachdem diese das Alter von vier Monaten erreicht haben, in der Gemeindeverwaltung anzumelden und zu versteuern. Die Verpflichtung besteht auch dann, wenn ein Hund von auswärts nach Eggolsheim verbracht und schon am früheren Haltungsort versteuert wurde. Alle, die dieser Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden hiermit gebeten, dass Versäumnis nachzuholen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass jeder steuerpflichtige Hund stets mit dem für ihn erteilten Hundezeichen versehen sein muss. Bei Abmeldung des Hundes muss das Hundezeichen zurückgegeben werden.

### Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) des Marktes Eggolsheim

Der Marktgemeinderat hat am 24.03.2026 die Hebesatzsatzung für die Marktgemeinde Eggolsheim beschlossen.

Die Satzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft. Sie liegt während der allgemeinen Geschäftsstunden in der Kasse, Erdgeschoss,

Zimmer Nr. 010, bis zur nächsten amtlichen Bekanntgabe zur Einsicht bereit und ist damit öffentlich zugänglich (Art. 65 Abs. 3 GO und § 3 Satz 1 BekV). Zusätzlich ist sie über unsere Website abrufbar.

### Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze des Marktes Eggolsheim (Hebesatzsatzung) vom 25.03.2026

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 ((GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98)) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 ((GVBl. 264), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98)) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 ((BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Jahressteuergesetzes 2022 vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294)) und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes vom 10.12.2021 ((GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128)) erlässt der Markt Eggolsheim folgende Satzung:

#### § 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende gemeindlichen Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

<b>1. Grundsteuer A</b> <b>(für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)</b>	<b>500 v. H.</b>
<b>2. Grundsteuer B</b> <b>(für Grundstücke)</b>	<b>305 v. H.</b>
<b>3. Gewerbesteuer</b>	<b>400 v. H.</b>

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Markt Eggolsheim

Eggolsheim, den 25.03.2026

gez. Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

(Beschluss Marktgemeinderat vom 24.03.2026)

### TÜV-Termine

Für Schlepper, ungebremste Anhänger und landwirtschaftliche Anhänger bis 40 km/h bietet der TÜV SÜD folgenden Termine an:

**14. April 2026 ab 16.30 Uhr Gemeindebauhof Eggolsheim**

### Die nächsten Ausgaben erscheinen:

**Freitag, 17. April 2026**

**Redaktionsschluss am Donnerstag, 9. April 2026, 18:00 Uhr**

**Donnerstag, 30. April 2026**

**Redaktionsschluss am Donnerstag, 23. April 2026, 18:00 Uhr**

### Anzeigenannahme

**Linus Wittich Verlag**

**Telefon: 09191-723263 oder**

**0177-9159847**

**c.kern@wittich-forchheim.de**

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### Fortsetzung von Seite 1

Mit anderen Worten: 2026 wird ein Jahr der Priorisierung. Diese Botschaft muss klar, offen und transparent ausgesprochen werden – auch gegenüber der Öffentlichkeit.

### 5. Investitionen – nur das absolut Notwendige

Unverändert gilt: Pflichtaufgaben und begonnene Maßnahmen sind umzusetzen. Aber neue Projekte? Neue Wünsche? Zusätzliche freiwillige Leistungen? Nur, wenn sie finanziert werden können und eindeutig priorisiert sind.

Das Landratsamt hat in den letzten Jahren mehrfach auf unsere zu geringe freie Finanzspanne und überdurchschnittlich hohe Pro-Kopf-Verschuldung hingewiesen. 2026 und der Finanzplanungszeitraum verschärfen diese Situation nochmals. Wir können nicht jeden Wunsch erfüllen und nicht jedes Projekt gleichzeitig starten.

### 6. Schlusswort

Im Vorbericht zum Haushalt 2026 werden die wesentlichen Eckzahlen erläutert und zusammengefasst. Vor allem das Investitionsprogramm wird wie gewohnt ausführlich aufgeführt. Die grafischen Darstellungen veranschaulichen die Entwicklung. Der Vorbericht steht auf unserer Website unter folgenden Link zum Download zur Verfügung: <https://www.eggolsheim.de/downloads/>

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Kollegium im Rathaus und beim Bürgermeister samt Marktgemeinderat für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen der Haushaltsplanung bedanken.

Für Rückfragen zum Haushalt 2026 stehe ich Ihnen selbstverständlich wie gewohnt gerne zur Verfügung.

Johannes Götz, Kämmerer

## GEMEINDELEBEN

### 25 Jahre Partnerschaft Eggolsheim – Jászszentlászló (2001 – 2026)

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde Eggolsheim und der ungarischen Gemeinde Jászszentlászló sind die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, an einer gemeinsamen Fahrt nach Jászszentlászló vom 4. bis 7. Juni teilzunehmen. Es wird – wie immer – ein abwechslungsreiches und tolles Programm für uns vorbereitet. Die Marktgemeinde Eggolsheim sowie der Freundeskreis Jászszentlászló planen die gemeinsame Anreise mit dem Bus. Die Unterbringung in Ungarn erfolgt



## GEMEINDELEBEN

privat. Eine Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Fahrtkosten pro Person betragen voraussichtlich 150,- €/Erwachsenen und 50,- €/Kind (bis 16 Jahre) und sind im Voraus in der Gemeindekasse zu entrichten.

- **Abfahrt: Donnerstag, 4. Juni**
- **Rückfahrt: Sonntag, 7. Juni**

Die Anmeldung erfolgt bei Verena Fechner per Mail an [fechner@eggolsheim.de](mailto:fechner@eggolsheim.de).

Für Rückfragen steht Jörg Wolf unter der Handynummer 0173 / 6910245 gerne zur Verfügung.

Wir möchten auch auf den Gegenbesuch vom 31.07. bis 03.08.2026 hinweisen. In diesem Zeitraum werden unsere ungarischen Freunde zu uns nach Eggolsheim kommen. Die Gemeinde stellt ein abwechslungsreiches Programm für die Gäste zusammen. Hierfür werden auch wieder Gastfamilien zur Unterbringung gesucht. Auch hier gilt: Eine Teilnahme ist für alle Interessierten möglich.



## BÜRGERWINDPARK IN EGGOLSHEIM

### Folge 9 | Wertschöpfung - Wer verdient am Aus- bau der Erneuerbaren?

Die Energiewende wird gerne als „Herkulesaufgabe“ bezeichnet, die uns in den nächsten Jahren noch einiges an Mühe und Geld kosten wird. Doch der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist auch ein Geschäft. Gerade für den ländlichen Raum ist die Energiewende deshalb eine der größten wirtschaftlichen Chancen. Aber leider nicht automatisch.



#### Handfeste wirtschaftliche Interessen

Der Bau von Wind- und Solarparks scheiterte bisher selten am Geld. Auf dem Feld der Erneuerbaren Energieerzeugung tummeln sich nicht nur Fachunternehmen und Versorger, sondern auch internationale Großkonzerne oder Fonds aus Luxemburg und Liechtenstein. Weil alle wissen, dass die Energie aus diesen Anlagen dringend gebraucht und deshalb auch einträglich vergütet wird. So schön es ist, dass man mit Klimaschutz Geld verdienen kann: Viel zu selten hat in der Vergangenheit die Region davon profitiert, in der diese Anlagen gebaut wurden.

#### Künftig besser machen

Für die nächste Ausbauwelle der Erneuerbaren haben sich deshalb viele Kommunen zum Ziel gesetzt, die Wertschöpfung so weit wie möglich in der Region zu behalten. „Wenn schon vor unserer Haustür ein Windpark entstehen soll, dann möchten wir auch wirtschaftlich etwas davon haben.“ Damit dieser faire Ausgleich stattfinden kann,

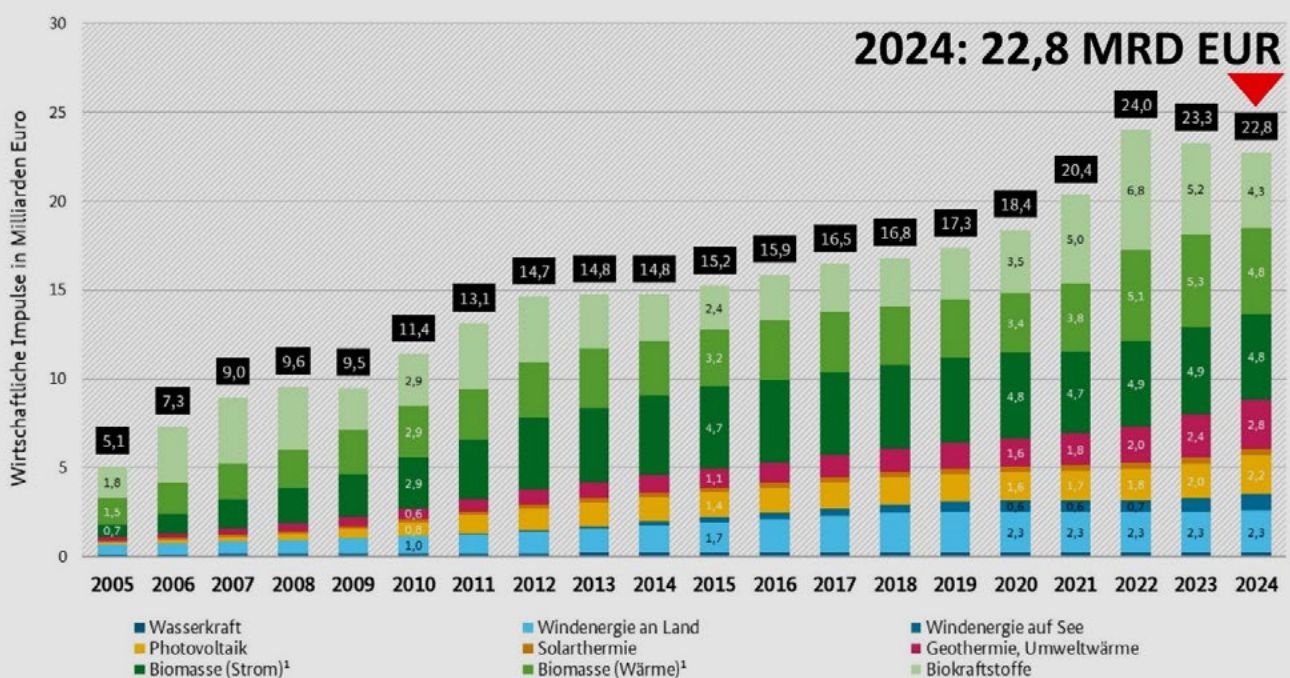
ist jedoch eine Menge an Arbeit notwendig. Denn für eine Optimierung der Wertschöpfung muss eine Kommune oder Region so viel wie möglich selbst in die Hand nehmen. Das beginnt meist schon mit der Sicherung der Grundstücke - bevor es ein anderer tut.

#### Wo entsteht überhaupt regionale Wertschöpfung?

Bau und Betrieb einer Windkraftanlage können auf verschiedenen Ebenen für Einnahmen vor Ort sorgen. Von Pachtzahlungen profitieren nicht nur die Eigentümer des Grundstücks, auf dem die Anlage errichtet wird, sondern in einem Pool-Modell auch die Eigentümer der benachbarten Grundstücke. Die Kommunen hoffen auf Gewerbesteuererinnahmen, die in den ersten 15 Jahren aber oft spärlich ausfallen. Greifbarer ist die Kommunalbeteiligung nach §6 EEG, danach erhalten die Kommunen im Umkreis von 2,5 km um die Anlage 0,2 Cent pro erzeugter Kilowattstunde. Richtig Geld abwerfen kann die direkte Beteiligung der Kommune an einer Anlage, die natürlich auch immer mit einem wirtschaftlichen Risiko verbunden ist. Gleiches gilt für die Bürgerbeteiligung, die direkt, über eine Genossenschaft oder über Crowd-Invest erfolgen kann. Schließlich geht es auch um Aufträge für die heimische Wirtschaft und um Arbeitsplätze in den Bereichen Bau, Wartung, Betrieb und Service. Wenn man alles zusammenrechnet, wird schnell deutlich: Schon ein Windpark mit wenigen Anlagen kann Millionen in die Region bringen - jährlich. Kommunen nutzen diese Einnahmen für Schulen, Straßen, Kindergärten - sichtbar für alle. Wo Menschen spüren, dass sie auch wirtschaftlich profitieren, steigt die Zustimmung deutlich.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien dient also nicht nur dem Klimaschutz, sondern ist effektive lokale Wirtschaftsförderung und schafft Kommunen langfristigen finanziellen Spielraum.

## Wirtschaftliche Impulse aus dem Betrieb von EE-Anlagen



## BÜRGERWINDPARK IN EGGOLSHEIM

### Folge 10 | Energiesicherheit – Wie unabhängig sind wir wirklich?

Die Energiekrise infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine hat uns schmerzhaft vor Augen geführt, wie verletzlich unsere Energieversorgung sein kann. Jahrzehntlang galt Energie in Deutschland als selbstverständlich verfügbar – zuverlässig, bezahlbar und politisch stabil. Diese Gewissheit ist ins Wanken geraten. Energiesicherheit ist zurück auf der politischen Agenda – und sie wird bleiben.

#### Abhängigkeiten sind Risiken

Deutschland war lange stark abhängig von Energieimporten – insbesondere bei Erdgas, Erdöl und Steinkohle. Diese Abhängigkeit ist nicht nur eine wirtschaftliche Frage, sondern immer auch eine geopolitische. Wer Energie liefert, hat Einfluss. Die Ereignisse der letzten Jahre zeigen das deutlich: Energie kann zur politischen Waffe werden. Und sie kann – innerhalb weniger Wochen – Preise explodieren lassen. Am Beispiel des Ukrainekriegs haben wir die Erkenntnis, dass zunächst die Energiepreise stark angestiegen sind und wenig später auch die Preise für Lebensmittel, Alltagsprodukte und Dienstleistungen nachgezogen haben. Sie sind bis heute auf diesem hohen Niveau. Ein weiterer Preisanstieg ist vorprogrammiert.

#### Aktuelles Beispiel: Die Irankrise

Die aktuelle Eskalation im Nahen Osten zeigt eindrucksvoll, wie fragil das globale Energiesystem weiterhin ist. Die Straße von Hormus – durch die rund 20 % des weltweiten Öl- und ca. 25% des Gastransports laufen – ist teilweise blockiert. Das hat unmittelbare Folgen für die Weltmärkte. Ölpreise sind innerhalb weniger Wochen um über 50 % gestiegen. Europäische Gaspreise sind teilweise verdoppelt. Gleichzeitig wurden wichtige Förderanlagen und LNG-Infrastruktur beschädigt, was die Situation auch längerfristig weiter verschärft.

Die Folge: steigende Energiepreise, höhere Inflation und wirtschaftlicher Druck – auch bei uns in Europa. Schon heute spüren Haushalte und Unternehmen die Auswirkungen an der Tankstelle und bei den Heizkosten.

#### Was bedeutet das für Deutschland?

Die Irankrise zeigt ein grundsätzliches Problem: Fossile Energien sind global gehandelte Güter. Ihr Preis entsteht auf dem Weltmarkt – unabhängig davon, wo sie gefördert werden. Das bedeutet: Selbst, wenn Deutschland seine Energieimporte geografisch streut, bleibt es anfällig für globale Krisen. Oder anders gesagt: Unsere Abhängigkeit wird nicht kleiner, wenn man nur den Lieferanten wechselt.

#### Erneuerbare Energien als Sicherheitsstrategie

Genau hier liegt der entscheidende Unterschied zu den Erneuerbaren Energien:

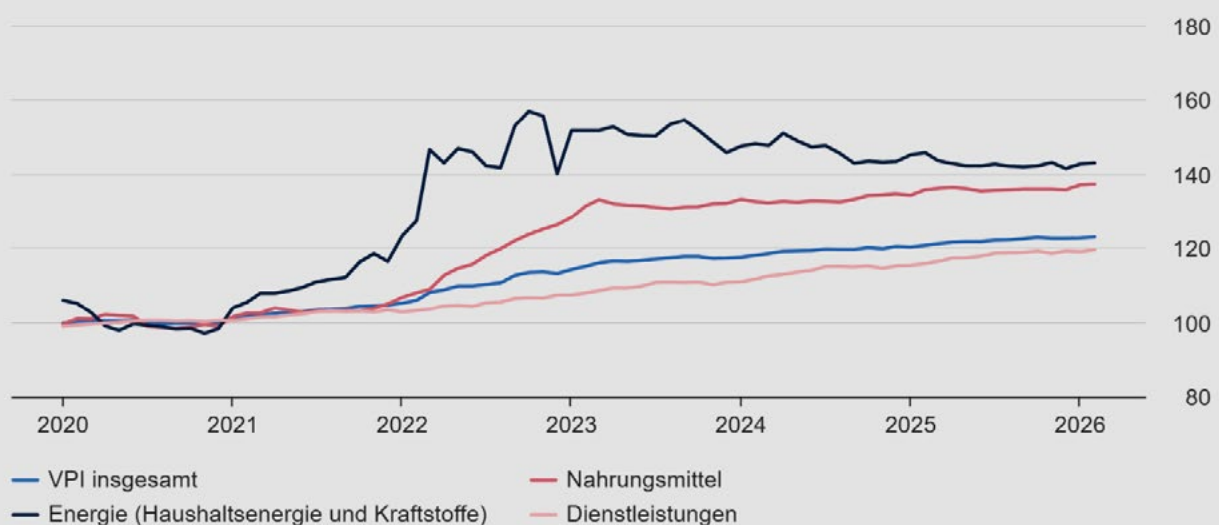
- Wind und Sonne gehören niemandem
- Sie sind vor Ort frei verfügbar
- Sie machen uns unabhängig von Krisenregionen

Eine Kilowattstunde aus einer Windkraftanlage aus der Region ist nicht nur klimafreundlich – sie ist auch krisensicher. Deshalb ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien nicht nur Klimaschutz, sondern aktive Sicherheitspolitik. Ein weiterer Vorteil: Erneuerbare Energien sind dezentral. Viele kleine Anlagen sind weniger anfällig als wenige große zentrale Strukturen. Während Pipelines, Häfen oder Förderanlagen gezielt gestört werden können, lässt sich ein Netz aus tausenden Windrädern und Solaranlagen kaum „abschalten“.

Die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten zeigen deutlich: Energiesicherheit ist kein abstraktes Thema, sondern hat direkte Auswirkungen auf unseren Alltag. Die entscheidende Frage lautet deshalb nicht mehr: Ob wir die Energiewende brauchen. Sondern: Wie schnell wir unabhängiger werden.

### Verbraucherpreisindizes für Deutschland

2020=100



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

EIN ZUSAMMENSCHLUSS DER KOMMUNEN ALTENDORF, BUTTENHEIM, EGGOLSHEIM &amp; HALLERNDORF

# REGNITZ-AISCH KURIER



## Impulsvortrag am 14.04.: Wärmepumpe im Bestand – jetzt anmelden!

Wann ist das Heizen mit Wärmepumpen sinnvoll? Funktioniert das auch im Gebäudebestand? Ist dafür zwingend eine Fußbodenheizung notwendig? Und wird das Haus auch im Winter ausreichend warm?

Der Austausch alter Heizungen stellt viele Hausbesitzer vor große Herausforderungen. Fossile Energieträger wie Öl und Gas werden aufgrund steigender CO<sub>2</sub>-Kosten und weltpolitischen Entwicklungen zunehmend teurer. Gleichzeitig steht das Gebäudeenergiegesetz erneut vor Änderungen. Wir bringen Licht ins Dunkle und ermöglichen die **unabhängige Beratung durch Experten**. Außerdem laden wir Sie herzlich in Kooperation mit der Energieagentur Oberfranken zu einem kostenlosen Impulsvortrag ein.

14. April 18 Uhr  
Rathaus Hallerndorf



Im Anschluss besteht noch Zeit für Fragen und es können Termine für eine **kostenlose vor-Ort-Beratung** vereinbart werden. Für eine bessere Planung bitte wir um **Anmeldung unter regnitz-aisch.de oder direkt den QR-Code scannen**.



## Fotowettbewerb gestartet - teilnehmen und gewinnen



Der beliebte Allianzkalender feiert 2027 sein Comeback als Familienplaner. Fehlen nur noch passende Motive für zwölf Monate. Und hier sind alle gefragt, die Spaß am Fotografieren im Freien haben:

Die Allianz Regnitz-Aisch ruft zu einem Fotowettbewerb mit dem Motto „Tiere in der Allianz“ auf. Ob Eisvogel, Reh oder Tagpfauenauge: Bilder von allen Tieren können eingereicht werden.

Die zwölf besten Schnappschüsse erhalten einen Allianzgutschein im Wert von 10 €

**Also ran an die Kamera und auf in die Natur!**

Mitmachen können alle Amateurfotografen, die Lust auf eine Challenge haben. Fotografiert wird im **Gemeindegebiet der Mitgliedskommunen** Einfach **bis zum 30.09.2026** ein Foto mit folgenden Angaben an **info@regnitz-aisch.de** einschicken:

- Kontaktdaten
- Welches Tier fotografiert wurde
- Standort des Fotos
- Ggf. Infos zum Tier

Alle Infos auf unserer Website oder direkt den QR-Code scannen.



ALLIANZ REGNITZ-AISCH E.V.

JURASTRASSE 1 . 96146 ALTENDORF . WWW.REGNITZ-AISCH.DE  
KONTAKT: JULIA PETSCHLER . INFO@REGNITZ-AISCH.DE . 0160-93192706

## GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

mit der Stichwahl um das Amt des **Landrats** ist die Kommunalwahl abgeschlossen. Der aktuelle Bürgermeister von Gößweinstein, **Hannörg Zimmermann**, wurde mit knapper Mehrheit gewählt. Ihm sage ich auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch, viel Erfolg und eine glückliche Hand für unseren gesamten Landkreis Forchheim. Wie eng wir mit dem Landkreis auch in finanzieller Hinsicht verwoben sind, habe ich schon in der letzten Gemeindezeitung ausgeführt.

In der jüngsten Sitzung des Marktgemeinderates am 24. März wurden der **Haushalt für das laufende Jahr 2026 und die Finanzplanung bis 2029 mit großer Mehrheit beschlossen**. Damit ist eine gute Grundlage für das nachfolgende Gremium gelegt. Der Übergang gestaltet sich somit weiterhin sehr harmonisch. In diesem Sinne gibt es eine Art **Bürgerfest** mit Amtsübergabe an unseren neuen Bürgermeister Georg Eismann am **30. April ab 18 Uhr am Gemeindezentrum vor dem Rathaus**. Ich lade dazu nochmals herzlich ein. Die DJK Eggolsheim verkauft Bratwürste und Getränke zum Selbstkostenpreis. Nach einem kurzen offiziellen Akt gibt es dann viel Zeit für Gespräche und gemütliches Zusammenstehen bei Unterhaltung durch unseren Musikverein Eggolsheim. Ich freue mich schon darauf.

Zuvor gibt es **noch viele schöne Termine**:

- 1 Vereinsempfang mit **Ehrungsabend** am 17. April um 18 Uhr.
- 2 **Tagesausflug** alter und neuer Gemeinderat am 25. April.
- 3 Spatenstich für das **Wohnbauprojekt am Sportgelände** am 27. April um 16 Uhr.
- 4 Spatenstich für die **Marktbuden am Rathausplatz** am 28. April um 10.30 Uhr.
- 5 **Besichtigung des Sportlerheims** durch den Marktrat am 28. April um 17 Uhr
- 6 Sitzung des **Marktgemeinderates am 28. April** um 18 Uhr. Die Umsetzung der im Haushalt beschlossenen Maßnahmen kann starten.

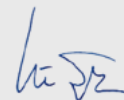
Bereits im Laufen ist die Herstellung der Parkplätze am **Sportlerheim in Neuses** im Rahmen eines europäischen Förderprojektes. Auch alle anderen Maßnahmen können jetzt mit der Verabschiedung des Haushalts in Angriff genommen werden. Besonders wichtig ist dem Marktgemeinderat der **Start der Dorferneuerung in Drügendorf** noch in diesem Jahr. Trotz der angespannten Finanzen kann doch noch einiges in Angriff genommen werden.

Im Gewerbegebiet Weinhütten in Neuses ist der Bau des neuen **Fristo-Getränkemarktes** schon fortgeschritten. Und zwei Wochen nach Ostern startet nach Angaben von **ALDI der Bau des neuen Einkaufsmarktes** zwischen Beck und Apotheke. Es tut sich also auch dort so einiges. Unsere Marktgemeinde ist ganz einfach ein interessanter Standort.

Besonders gefreut habe ich mich bei der letzten Jahreshauptversammlung des **Fränkische-Schweiz-Vereins**, als die Versammlung eine **Förderung unseres gemeindlichen Eggolsheim-Buches** beschlossen hat und so der Verein der Gemeinde einen schönen Beitrag zur neuen Chronik leistet.

In der ersten Maihälfte ist die **konstituierende Sitzung des neuen Marktgemeinderates** im Veranstaltungssaal der Eggerbach-Halle. Da bin ich dann schon nur noch Gast, denn der neue Bürgermeister lädt zur Sitzung ein und gestaltet alles Weitere. Auf gutes Gelingen!

Herzlich  
Ihr und Euer



Claus Schwarzmann  
1. Bürgermeister

## Weltgebetstag der Frauen



Wieder konnte man es so intensiv spüren: dieses Gefühl von Gemeinschaft der Frauen untereinander - hier im Pfarrsaal der St. Martinsgemeinde in Eggolsheim, aber es schien sich auszudehnen: in diesem Jahr bis hin zu den Frauen im westafrikanischen Küstenstaat Nigeria, obwohl man sie gar nicht persönlich kannte bzw. kennt!

Wer schon mehr als einmal den ökumenischen "Weltgebetstag der Frauen" (immer am ersten Freitag im März) miterlebt hat, wird diese Erfahrung vielleicht bestätigen können; sie hängt wahrscheinlich mit dem Grundkonzept bzw. der Grundidee für die jährlichen Treffen der Frauen in aller Welt zusammen, die dadurch wirklich mehr Anteil nehmen und sich verbunden fühlen können. "Informiert beten, betend handeln!", so lautet das alles zusammenfassende Motto. In jedem Jahr übernehmen die Frauen eines anderen Landes die Gestaltung eines (Wort-)Gottesdienstes, dessen Texte - natürlich übersetzt - von allen Gemeinden angefordert und verteilt werden können.

Bis in unsere Zeit sind es immer wieder die Frauen, die entweder unter den gesellschaftlichen und politischen Bedingungen ihres Landes besonders leiden oder aber sich erstreckt in sehr tapferer Weise darum kümmern, dass nicht nur sie selbst und ihre Familien im (Alltags-)Leben bestehen können, sondern die sich mit all ihrer Kraft, auch mit Überzeugungskraft, dafür einsetzen, dass die Bedingungen sich ändern. Sehr oft trifft beides zu, gerade weil die Not und das Behüten-Wollen den Frauen starken Antrieb gibt, speziell für ihre Kinder die Lage zu verbessern - was auch die Umwelt und deren Schutz einbezieht. Das hat man im letzten Jahr, als die Frauen der Cook Inseln Ausrichterinnen des Weltgebetstages waren, erfahren; sie, die Frauen, haben die Wichtigkeit eines intakten, sauberen Ozeans um sie herum am meisten erkannt und versuchen, die Folgen des Tourismus (auf den die Cook Inselaner durchaus angewiesen sind) doch in nicht schädlichen Grenzen zu halten.

Doch zurück zum Land des Jahres 2026: Nigeria liegt - zusammen mit Kamerun - geographisch genau in dem Bogen an der Westküste zum Golf von Guinea (Teil des Atlantiks) hin, unterhalb dessen der afrika-

nische Kontinent zu dem bekannten "Dreieck" wird. Nigeria ist auf Grund seiner reichen Bodenschätze eigentlich eins der aufstrebenden Wirtschaftsländer Afrikas! Aber das spezielle Motto in diesem Jahr bezogen auf Nigeria lautet nicht ohne Grund: "Kommt! Bringt eure Last!" (Matthäusevangelium, Kapitel 11).

Viele Menschen leiden noch unter großer Armut; Gewalt zu Hause und auf den Straßen, Korruption und Vergewaltigung gehören immer noch, besonders für die Frauen und Mädchen, zum Alltag. Gerade am Morgen des Weltgebetstages waren wieder neue schreckliche Nachrichten von einem Überfall der islamistischen Terrorgruppe Boko Haram in den Medien erschienen, worauf zu Beginn der Wort Gottes - Feier auch direkt eingegangen wurde. Gerade die Gewinnung der Bodenschätze, vor allem von Gas und Erdöl, zerstören vielerorts (speziell im Nigerdelta) die Umwelt und damit auch die Lebensgrundlage für die Fischerei und die Landwirtschaft; der Klimawandel verstärkt alles noch dramatisch. So gibt es viele und schwere Lasten zu tragen und es braucht viel Kraft und Hoffnung, die besonders die christlichen Frauen in Nigeria in ihrem Glauben tatsächlich finden.

Symbolisch konnten alle Eggolsheimer Gottesdienstteilnehmerinnen anfangs aus einem Korb einen (recht schweren!) Stein mit an den eigenen Platz nehmen, später vor einem aufgestellten Kreuz ablegen - und mit einer leichten zarten Flaumfeder wieder zurückgehen, denn wie heißt es nach den Worten Jesu?: "Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken."

Zwar spricht er dann auch von seinem Joch, das wir auf uns nehmen sollen, aber: "... ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht."

Wie immer bei den Weltgebetstagsfeiern wurden auch drei Originalgeschichten vorgetragen: Diesmal "erzählte" zuerst eine nigerianische Witwe davon, wie sie schon mit 28 Jahren ihren Mann verloren hatte, als der bei einem lokalen Konflikt getötet wurde. Auch die eigenen Schwiegereltern begegneten ihr seit dem Moment mit Misstrauen, unterstützten sie in keiner Weise, aber sie kämpfte - zusammen mit anderen betroffenen Frauen ihrer Kirchengemeinde - um das eigene Überleben und das ihrer drei Kinder, voller Bewunderung und Dankbarkeit für den Glauben ihrer Mitfrauen, für deren Standhaftigkeit und Solidarität.

Die Geschichte einer zweiten Frau war die einer christlichen Mutter aus dem Norden Nigerias, wo hauptsächlich Menschen muslimischen Glaubens leben. Leider wurde ein auch christliches Mädchen einer bekannten Familie aus der Schule entführt und Jato (so der Name der Mutter) kann ihre eigene Tochter Amina seitdem nicht mehr ohne größte, absolut verständliche Sorge auch zur Schule schicken. Sie fragt sich oft: "Wozu ruft mich mein Glaube auf, angesichts religiöser Verfolgung?" und sie fühlt sich - trotz ihres Bewusstseins von den Gefahren - durch das Zusammenhalten der christlichen Gemeinden ermutigt, "weiter zu glauben, weiter zu lieben und weiter Seite an Seite mit meinen Nachbarinnen und Nachbarn zu leben - egal, ob sie muslimisch oder christlich sind."

Diese Geschichte wurde übrigens von Susi Pfister und Sarah, der Tochter der evangelischen Diakonin Wagner, die den Gottesdienst leitete, als Dialog gespielt!

Eine dritte Frau mit ihrer eigenen Geschichte heißt Blessing - "Segen", vielleicht ist ihr Name für sie sogar letztlich Programm?!

Sie lässt erzählen: "Ich habe miterlebt, wie sich Nigeria im Laufe der Jahre verändert hat, aber leider nicht so, wie wir es uns alle erhofft hatten. Wir träumten von Fortschritt, von einem besseren Leben für unsere Kinder. Stattdessen mussten wir mit ansehen, wie unser Land

## GEMEINDELEBEN

immer tiefer in Armut und Verzweiflung versank. ... Aber selbst inmitten dieser Verzweiflung sehe ich Lichtblicke. Ich denke an meine Nachbarin Grace. Sie verlor im selben Jahr ihren Job und ihren Ehemann. Sie hatte allen Grund zu resignieren, aber stattdessen gründete sie ein kleines Unternehmen und verkauft selbstgemachte Seife. ... es reicht, um Essen auf den Tisch zu bringen und ihre Kinder in die Schule zu schicken.

In der Bibel heißt es: "Die Bedrückten werden aufgerichtet." Dies ist meine (Blessings) Überzeugung: selbst in unseren Nöten sehen wir Beweise für Gottes Treue. Wir mögen belastet sein, aber wir sind nicht gebrochen. Wir arbeiten weiter, hoffen und beten für ein anderes besseres Nigeria. Wir wissen, dass es möglich ist."

Man kann - und sollte sich ein Beispiel an solchen Frauen nehmen ! Texte, Gebete und Fürbitten wurden immer wieder unterbrochen durch gemeinsam gesungene original nigerianische Lieder auf Englisch oder in einer der afrikanischen Sprachen (alle Frauen bemühten sich redlich), z.B.: "Keleya, keleya, nao bu Eze ... Kele, Jizos, nao bu Eze, Jizos, I di nma !" ("Jesus ist der König, ihm sei Dank !")

Helena Lang, ihre Schwester Anna Lena und Heike Jung begleiteten die Lieder instrumental, auch sehr temperamentvoll mit afrikanischen Trommeln !

Geistig - seelisch war man am Ende wahrlich gestärkt, aber - wie üblich - wurde auch der Leib noch verwöhnt: An einem bestens vorbereiteten Buffet konnte man nach nigerianischen Rezepten zubereitete warme und kalte Speisen auswählen und mit diesem Genuss und noch manchen schönen Gesprächen den Weltgebetstag der Frauen 2026 ausklingen lassen.

Elisabeth Görner



**FISIMATENTEN  
TROMMELN & KLAVIER  
BY LUCKY SCHMIDT**

**SAMSTAG  
18.  
APRIL**

**BEGINN:  
20 UHR**

**EINLASS:  
19.30 UHR**

**KULTURSCHEUNE  
EGGOLSHEIM HAUPTSTR. 27**

**EINTRITT: VVK: 13.- € / AK: 15.- €**

VERANSTALTER: MARKT EGGOLSHEIM / VORVERKAUF: GEMEINDEKASSE IM RATHAUS

PHOTO BY ERHARD OCH



## Multivisionsshow "Schokolade fair-naschen"



**Festakt zur Titelerneuerung**

**29. April 2026 | 19 Uhr  
Eggerbach-Halle Eggolsheim**

**Kontakt**

✉ fairtrade@eggolsheim.de  
☎ 09545 444 154

**Eintritt: VVK 4€ / AK 5€  
Gemeindekasse im Rathaus**

# OSTERBRUNNEN



## OSTERBRUNNEN



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
mit Blick auf die festlich geschmückten Osterbrunnen in unserem Gemeindegebiet wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe und erholsame Osterfeiertage. Entdecken Sie die bunten Kunstwerke in unseren Ortschaften und lassen Sie sich von dieser Tradition verzaubern.

## GEMEINDELEBEN

### Zusammengefasst: Es war ein "Augen-, Ohren- und Seelenschmaus" !

Alle Generationen: Großeltern, Eltern und Geschwisterkinder - vom Baby oder Kleinstkind (was sich auch mal meldete) über (Vor-)Schulkinder bis zu Jugendlichen - füllten als Besucher die Eggerbachhalle und an den Autokennzeichen draußen konnte man sehen, dass manche Gäste der Ballett Gala von ziemlich weit hergereist waren.

Und das wiederum war bzw. ist kein Wunder, denn wenn eine anspruchsvolle klassische Ballettschule wie die von Raisa Franke, die während der meisten Zeit auch in Eggolsheim gelebt hat, ihr 30-jähriges Jubiläum mit einer Aufführung feiert, "müssen" natürlich vor allem die Großfamilien der Tänzerinnen kommen, aber auch die vielen Freunde und Freundinnen dieser Schule, überhaupt Ballettliebhaber(innen) jeden Alters - und nicht zuletzt der (scheidende) Bürgermeister der Marktgemeinde und Hausherr der Halle. In seiner Begrüßungsansprache betonte Claus Schwarzmann - von seinen eigenen Interessen her in besonderer Weise auch "Kulturbürgermeister" - dass seine Beziehung zu Raisa Franke auf der Basis der großen Wertschätzung ihrer Leistung entstanden und immer mehr gewachsen sei. Er überreichte ihr - dabei verschmitzt lächelnd - auch gleich zu Beginn einen Umschlag "mit 10 Euro" (kurzes, ungläubiges Fragezeichen über den Köpfen im Raum) als Geschenk, "nein, natürlich mit 10 Euro für jedes einzelne der 30 Jahre !"

Zwei Moderatorinnen, Leah Burgard und Anna Augustin, - beide inzwischen erwachsene Ballettschülerinnen und nun auch noch einmal mittanzend - führten nicht nur formvollendet und kenntnisreich, sondern auch mit viel Herz durch die zweiteilige Vorstellung.

Die begann mit dem "Puppentanz" der kleinsten Ballettmädchen, die noch gar nicht lange dabei sind - nach der Musik des russischen Komponisten Anatoly Lyadov (1855 -1914); in bunten Kinderkleidchen machten sie - eben wie Puppen aus Porzellan oder sogar Holz - auch mehr "hölzerne", steife bzw. zackige Bewegungen und richteten sich noch sichtbar nach ihren beiden helfenden Vortänzerinnen an den Seiten der Bühne, eine davon war Raisa Franke selbst.

Die Reaktion des Publikums bestand aus einer Mischung von Rührung und Amüsiert-Sein, man fand es "einfach süß".

Der zweite Tanz zeigte schon eindeutig mehr Sicherheit und Souveränität bei den aber auch noch recht jungen Balletteusen; es waren die "Schneeflocken" bei entsprechender Farbgebung in Weiß-Bläulich; zu hören war ein Teil aus der Ballett - Suite: "Nussknacker" des berühmten Pjotr (wie man den russischen "Peter" ausspricht) Tschaikowski. Die dann folgende "Polka" von dem noch sowjetischen Komponisten Isaak Dunajewski (1900 -1955) hatten sich neun junge Mädchen selber noch einmal sehr gewünscht, weil sie diesen Tanz noch aus einem früheren Programm kannten; jetzt bewegten sich - mit wenigen Ausnahmen - wieder dieselben Tänzerinnen nach einer etwas abgewandelten Choreographie in dem für die Polka typischen 2/4 Takt. Ihre Kleider waren in Blau und Weiß gehalten und die leichten, durchscheinenden, auch blau geblühten Schultertücher gaben dem Gesamtbild den genau passenden folkloristischen Anstrich.

Von dem Franzosen Rene Aubry, geboren 1956, stammt die nächste Musik, nach der vier junge Frauen den "Tanz in Farbe" präsentierten.

In rot-blauen bzw. blau-roten Kleidern (je nach dem entsprechenden unterschiedlichen Farbanteil), unten mit "Zipfelröcken", versetzten die relativ ruhig Tanzenden mit jeweils starker Einzelgestik - aber bei großer Harmonie als Gruppe - die Zuschauer in ein gespanntes Staunen; dies erreichte seinen Höhepunkt in dem Moment, als alle vier

Tänzerinnen ganz dicht hintereinander standen und ihre Arme jeweils in eine solche Haltung gebracht hatten, dass das ganze "Gebilde" an die achtarmige indische Gottheit Durga erinnerte !

Es folgten zwei Solotänze, zunächst der "Engeltanz" von Leon Minkus (1826 - 1917), einem österreichisch-ungarischen Ballett-Komponisten. Minkus' Vorstellung von einem Engel muss wohl, wie es auch in der Moderation anklang, von der vielleicht sogar volkstümlichen bildenden Kunst beeinflusst gewesen sein, denn der von Marie Gebhardt dargebotene Tanz wirkte mit seinen auch "sportlichen", aber deshalb nicht an Eleganz mangelnden Sprüngen eindeutig vitaler und energischer als das, was man gemeinhin unter "engelsgleich" versteht; die schlichte einfarbig "bronzene", wenn auch glänzende Gewandung unterstrich das noch.

Einen ganz anderen Eindruck vermittelte dann die zweite Marie (Zufall !) mit dem Familiennamen Balkhovitin, die in ukrainischer Tracht mit kräftig blau-buntem Rock mit weiß-bunter Schürze darüber und mit bestickter weißer Bluse auf die Bühne kam. Auf dem Kopf trug Marie einen Blumenkranz mit lang herunterhängenden Bändern - Folklore und Romantik pur - und der Tanz passte dazu !

Das Wunderschöne war, dass die noch ziemlich junge, etwa zwölf Jahre alte "Ukrainerin" quasi i h r Land vertrat - und nach der Pause im zweiten Teil der Ballett Gala die ältere Alexandra Drummer ebenfalls solistisch mit dem "Russischen Tanz" von Tschaikowski auch auf die ursprüngliche kulturelle Größe Russlands hinwies. Es ist so tragisch, dass die Kultur durch den Krieg der beiden Länder zur Zeit praktisch in Vergessenheit gerät. Alexandras langes türkis-blaues (Hänger-)Kleid mit weißen Ärmeln und der hohe, kronenartige Silberkopfschmuck mit nach hinten fallendem Schleier zeigten zwar ebenfalls etwas Folkloristisches, aber in sehr festlicher Art. Der Tanz selbst umfasste passend dazu auch vornehm langsame Bewegungen genauso wie äußerst temperamentvolle.

Es mag vielleicht zu hoch gegriffen sein, wenn man zwei kurze Ballett-Tänze, die im auch vergleichsweise kleinen deutschen (fränkischen) Eggolsheim aufgeführt wurden, in einen so großen zeit- und weltpolitischen Zusammenhang stellt, aber j e d e s Bewusstmachen und Sich-(hoffentlich !)-bewusst-Werden, das Raisa Franke durch die Zusammenstellung ihres Programms hier auch möglich gemacht hat, kann helfen, über einen "nur" schönen Ballett-Nachmittag hinauszudenken und vielleicht sogar - und wenn noch so kleine - Konsequenzen zu ziehen.

Jedoch dürfen die letzten beiden Tänze des ersten Teils der Jubiläumsaufführung nicht übergangen werden, im Gegenteil: Eine Gruppe von fünf der ältesten Ballettschülerinnen in ganz herrlichen, prachtvollen Kostümen mit Gold- und Silberschimmer über unterschiedlichen Farben - und mit den typischen Masken, ja, man kann nur sagen: z e l e b r i e r t e in langsam-vornehmen Bewegungen den "Venezianischen Tanz" nach der Musik des Italieners - und tatsächlich Venezianers - Tomaso Albinoni (1671-1751). Schließlich beendeten sechs nur wenig jüngere Tänzerinnen im Kontrast dazu mit großem Temperament in Schwarz-Grün mit dem folkloristischen "Irishen Tanz" den Teil der Gala vor der Pause. Die Zeit war unglaublich schnell vergangen, dabei aber voller unterschiedlicher, detailreicher Eindrücke ! Und so ging es - wieder mit Tschaikowski - weiter; getanzt wurde der "Blumenwalzer" von insgesamt elf Balletteusen in rosa Kleidern und mit Blumenbögen in den Händen; wie schon bei den "Schneeflocken" zu Anfang wirkten auch hier schon Töchter der ersten Generation von Raisas Ballettschülerinnen mit!

## GEMEINDELEBEN

Als Solistin (in einem eng anliegenden schwarzen Anzug mit wenigen Goldstreifen) schloss sich Katharina Kohlmann an mit Edvard Griegs "Spinnentanz", und zwar mit genau solchen Bewegungen, die es Menschen mit Spinnenphobie gruseln lassen konnte !

Nach dem schon angesprochenen "Russischen Tanz" verblüffte Leah Burgard mit Tschaikowskis "Mohnblume", einem sehr sanft-sensibel dargebotenen, gegen Ende sogar etwas traurig wirkenden Tanz; aber einen Gegensatz dazu bildeten (unterhalb eines schwarzen Tops und über einem auch schwarzen Tutu) die überdimensionalen leuchtend roten gesteiften, vom Körper abstehenden "Blütenblätter" um die Taille der Tänzerin; man fragte sich unwillkürlich, wie schwierig es sein müsse, die vier Blätter immer "mitzunehmen" bei den Tanzbewegungen - teilweise im perfekten Spitzentanz; aber in keinem Moment wurde die Harmonie beeinträchtigt ! Das Traurige am Schluss bestand darin, dass Leah zunächst nur durch ihre Mimik und dann durch das Zusammenklappen der Blütenblätter über ihrem Kopf ganz deutlich machte, dass eine Mohnblume schnell welkt und nur einen Tag lang blüht.

Erst im Juni 2025 ist der moldawische Komponist Eugen Doga mit 88 Jahre gestorben, nach dessen "Walzer" fünf jugendliche Ballettmädchen (durch die effektvolle Beleuchtung;) in weiß-rosa-lila, am Schluss in noch farbigeren Kleidern tanzten und dabei feine Tücher in den Händen hielten und sie spielerisch mit einsetzten.

Denselben sechs jungen Damen, die schon beim "Irischen Tanz" aufgetreten waren, merkte man dann die Freude am und beim berühmten "Bolero" von Maurice Ravel an - in ihren schwarzen Kleidern mit schräg verlaufenden Volants und unten roten Querstreifen; es fehlten eigentlich nur noch Kastagnetten (die nicht nur zum Flamenco gehören !). "Spanien kommt nach Franken !", so war auch vorher angekündigt worden.

Den Abschluss der Gala bildete quasi ein langsam getanzt Gebet: nach der Gospelmelodie "Amazing grace" bewegte sich wieder die noch um zwei Frauen erweiterte Gruppe der älteren Tänzerinnen (also die der ersten Generation von Raisa Frankes Ballettschülerinnen) sehr meditativ, ja innig und oft mit dem Blick zum "Himmel". In ihren langen, schmalen Kleidern in verschiedenen Farben, aber doch in dezenter Zusammenstellung, wirkte dieser Tanz sehr beruhigend und vielleicht konnte mancher Besucher, manche Besucherin sogar etwas "mitbeten", sicher und spätestens dann aber echte Bewunderung und Dankbarkeit für diesen gesamten wunderschönen Ballettnachmittag empfinden !

Sehr großer Dank wurde am Ende natürlich Raisa Franke gegenüber auch tatsächlich ausgesprochen, aber auch den vielen Helferinnen und Helfern gegenüber, die in all den Jahren zu einer freundschaftlichen Gemeinschaft zusammengewachsen sind; besonders hervorgehoben werden muss hier Zitla Zarrin, die von Anfang an mit tollen Ideen und viel Geschick die immer bezaubernden Kostüme geschneidert hat, früher sogar auch ganze Kulissen mit riesigen Vorhängen. Ganz besonders schön - und auch für viele aktive wie passive Ballettfreundinnen und -freunde beruhigend - war die Abschlussrede von Raisa Franke selbst, die nicht nur ihren eigenen Dank für die vergangenen 30 Jahre, sondern auch ihre nach wie vor bestehende Freude an der Arbeit für das Ballett besonders zum Ausdruck brachte.

Und: "Nein, ich höre n i c h t a u f !", so sagte sie klar, eingehend auf die wohl in letzter Zeit an sie gestellte entsprechende Frage, sicher von Menschen, die sich gerade als Freunde auch um die Gesundheit und das Wohlbefinden der aus Russland nach Franken gezogenen Ballerina sorgen. Aber wer Raisa wirklich kennt, weiß, wie tapfer

(und zäh) sie ist und wie ihr die große Liebe zum Tanz - die sie auch an ihre Schülerinnen mit so viel Leidenschaft weitergibt - ihr selbst hilft und wie sie das Ballett (auch in nicht mehr ganz jugendlichem Alter) einfach braucht !

Möge auch Eggolsheim noch lange davon profitieren !!

Elisabeth Görner



## KINDERGÄRTEN

### Kindermusical „Willi, die Wühlmaus – Am Nordpol“ in der Eggerbach-Halle

Ein ganz besonderes Erlebnis durften die Kinder der Kita St. Martin Eggolsheim am Dienstag, den 17.03.2026, genießen: In der Eggerbach-Halle wurde das seit Jahrzehnten in der Region bekannte und beliebte Kindermusical „Willi, die Wühlmaus – Am Nordpol“ exklusiv für sie aufgeführt.



Der kleine, neugierige Mäuserich Willi begibt sich in dem Musical auf eine spannende Reise zum Nordpol und begegnet dabei verschiedenen Tieren und neuen Freunden. Spielerisch werden Themen wie Freundschaft, Mut und der Umgang mit der Natur aufgegriffen.

Mit viel Musik, liebevoll gestalteten Kostümen und einer interaktiven Gestaltung wurden die Kinder aktiv ins Geschehen eingebunden. Die eingängigen Lieder luden zum Mitsingen ein und machten die Aufführung zu einem besonderen Erlebnis.

Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Unterstützung des Fördervereins der Kita St. Martin Eggolsheim e.V.



### Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

## KLIMA UND ENERGIE

### Online-Vortrag: Einsatz von Wärmepumpen zum Heizen und Kühlen

Der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes Forchheim lädt zusammen mit der Volkshochschule zum Online-Vortrag „Heizen und Kühlen mit Wärmepumpe“ am Donnerstag, 16. April 2026 um 19.30 Uhr ein. Dabei werden die verschiedenen Arten, Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen sowie deren Funktionsweise, Platzbedarf und Schalleistungspegel erläutert. Des Weiteren gibt es allgemein Informationen über die Effizienz der jeweiligen Wärmepumpensysteme (Luft-Wasser-, Sole-Wasser- sowie Wasser-Wasser-Wärmepumpe) und eventuellen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Anlagentechniken. Ein Überblick über die technischen Mindestanforderungen für einen effizienten Betrieb der Wärmepumpe zum Heizen im Winter oder zum Kühlen der Wohnräume im Sommer, Hinweise zu Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten sowie zu aktuellen Förderprogrammen runden den Vortrag ab.

Der Vortrag findet nur Online statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist jedoch eine rechtzeitige Anmeldung über [www.vhs-forchheim.de](http://www.vhs-forchheim.de) (für Kurs-Nr. Fo178K) erforderlich, damit wir den Interessierten die Zugangsdaten am Donnerstagnachmittag per E-Mail zusenden können. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und sich über verschiedene Heiz- bzw. Wärmepumpentechniken und grundlegende Voraussetzungen zu informieren. Fragen können über die Chat-Funktion gestellt werden.

## BÜCHEREI ST. MARTIN

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag 15:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag 09:30 bis 10:30 Uhr

Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag, 10:00 bis 12:00 Uhr

(an gesetzlichen Feiertagen geschlossen)

Am Ostersonntag und Ostermontag bleibt die Bücherei geschlossen.

Bei Fragen erreichen sie uns per E-Mail: [buecherei@eggolsheim.de](mailto:buecherei@eggolsheim.de) oder telefonisch unter (09545) 444-350 (während der Öffnungszeiten)

### Immer (24/7) geöffnet ist ...

... unsere Onleihe LEO-Nord (der Verbund LEsen Online NORDbayern - LEO-NORD. Startseite).

Dort können Sie mit einem gültigen Leserausweis weltweit 24/7 eBooks, eAudios & eMagazine herunterladen.

... sowie unser Internetkatalog iOPAC (<https://eggolsheim.iopac.de/iopac/>)

Dort können Sie sich – auch als nicht eingetragener Leser - über unseren Medienbestand informieren und als registrierter Leser Medien reservieren, Ihr Leserkonto einsehen und von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das ehrenamtliche Büchereiteam

## SENIOREN

**TanzTreff im Mai – Plattenparty mit Vinyl-Sound**

Der TanzTreff im Mai lädt alle Tanz- und Musikbegeisterten zu einer besonderen Plattenparty ein! Freuen Sie sich auf echte Vinylklänge und die größten Hits der 50er- und 60er-Jahre – perfekt zum Tanzen, Mitswingen und Genießen.

**Wann: Freitag, 22. Mai 2026 ab 17:00 Uhr**

**Wo: Eggerbach-Halle Eggolsheim**

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen stimmungsvollen Abend voller Nostalgie und guter Laune!



**TANZ im Mai**

Eintritt frei

**Plattenparty**

mi **50'iger & 60'iger Jahre Musik**

EGGERBACH HALLE  
22.05.2026 | ab 17 UHR

**Erklärcafé am 9. April: Digitale Bücher entdecken – Die Onleihe der Bücherei Eggolsheim**

Beim nächsten Erklärcafé am 9. April ab 15 Uhr im Faulenzer gibt es wieder etwas Neues zu entdecken: Zu Gast ist die Bücherei Eggolsheim, die ihre digitale Ausleihe vorstellt. Im Mittelpunkt steht die Onleihe des Verbunds LEO-NORD.



**Erklärcafé**

09. April  
Thema  
"Digitale Bücher entdecken"

MÄRTRUCHEREI ST. MARTIN  
EGGOLSHEIM - AM BEMERKENDEZENTRUM

Viele kennen die Bücherei vor Ort – doch inzwischen lassen sich Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften auch ganz bequem digital ausleihen. Wie das funktioniert, zeigt uns eine Mitarbeiterin der Bücherei beim Erklärcafé Schritt für Schritt. Mit der Onleihe können Medien rund um die Uhr auf dem Smartphone, Tablet, E-Reader oder Computer ausgeliehen werden – ganz ohne zusätzliche Kosten für Mitglieder der Bücherei.

Beim Treffen wird erklärt, wie man sich anmeldet, die passenden Apps nutzt und Medien herunterlädt. Natürlich gibt es auch genü-

gend Zeit für Fragen und zum gemeinsamen Ausprobieren. Wer möchte, kann gerne sein eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen. Wir haben aber auch Tablets vor Ort bereit.

Das Erklärcafé richtet sich besonders an Menschen, die neugierig auf digitale Angebote sind und sich in entspannter Atmosphäre Unterstützung wünschen. Bei Kaffee und Kuchen können neue Möglichkeiten entdeckt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die digitale Welt der Bücherei kennenzulernen und zu erfahren, wie einfach Lesen und Hören heute auch online funktioniert.

**Termine des Seniorenbüros Forchheim, April 2026**

Sa. 04.04.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bbger Str. 51
Di. 07.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 07.04.	14:00 Uhr	Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 08.04.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 08.04.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bbger Str. 3 – 5
Mi. 08.04.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 09.04.	10:00 Uhr	Gehirnjogging im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 09.04.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 09.04.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 10.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 11.04.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bbger Str. 51
Mo. 13.04.	10:00 Uhr	Offene Literaturreunde im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 14.04.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bögstr. 80
Di. 14.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 15.04.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 15.04.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bbger Str. 3 – 5
Mi. 15.04.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 16.04.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 16.04.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 17.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 18.04.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bbger Str. 51
Di. 21.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 21.04.	14:00 Uhr	Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 22.04.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 22.04.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bbger Str. 3 – 5
Mi. 22.04.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 23.04.	10:00 Uhr	Gehirnjogging im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 23.04.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 23.04.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 24.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 25.04.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bbger Str. 51
Mo. 27.04.	15:00 Uhr	Singen im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 28.04.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bögstr. 80
Mi. 29.04.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 29.04.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bbger Str. 3 – 5
Mi. 29.04.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 30.04.	10:00 Uhr	PC/Internet-Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 30.04.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 30.04.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger

AKTIVE BÜRGER, Nbgger Str. 15, 91301 Forchheim, Tel.: 0 91 91-6 62 20  
Internet: [www.tab-fo.org](http://www.tab-fo.org), E-Mail: [sb-fo@gmx.de](mailto:sb-fo@gmx.de)

## JUGEND

## Einsteigerworkshop Fotografie für Jugendliche – im Wildpark Hundshaupten

Du möchtest diesen Sommer mehr als nur „rumknipsen“? Du willst lernen, wie man richtig gute Fotos macht – mit Gefühl für Motiv, Perspektive und Licht? Dann bist du bei unserem Einsteigerworkshop genau richtig! Gemeinsam mit Hobbyfotograf Thorsten Lehmann tauchst du in die Welt der Fotografie ein. Egal ob Smartphone, Spiegelreflex- oder Kompaktkamera – du lernst, wie du das Beste aus deiner Technik herausholst und beeindruckende Bilder machst. Nach einer kurzen Einführung in die wichtigsten Grundlagen geht es direkt raus in die Praxis: Wir fahren gemeinsam in den Wildpark Hundshaupten. Dort erwarten dich zahlreiche spannende Motive – von Tieren über Naturdetails bis hin zu besonderen Lichtstimmungen. Du lernst, Motive bewusst wahrzunehmen und deinen fotografischen Blick zu schulen.

**Termin: 25. April, 8-15 Uhr, Treff- und Endpunkt: Faulenzer**

**Kosten: 20€ Anmeldung: [www.unser-ferienprogramm.de/eggolsheim](http://www.unser-ferienprogramm.de/eggolsheim)**

FOTOGROPPE EGGOLSHEIM

## Einsteigerworkshop & Tierfotografie

Wildpark Hundshaupten



Samstag  
25.04.2026  
8-15 Uhr  
ab 8 Jahren



**Infos und Anmeldung:**  
Teresa Borch, 0151 14569732 [jugendpflege@eggolsheim.de](mailto:jugendpflege@eggolsheim.de)  
[www.unser-ferienprogramm.de/eggolsheim](http://www.unser-ferienprogramm.de/eggolsheim)

**Kosten: 20/25 €**

## Sport-Woche zu Pfingsten in Neuses (1.6.-5.6.2026, Donnerstag ist Feiertag)

### Multisportcamp für Kinder ab 6 Jahren

Bewegung, Spaß und jede Menge Action: In den Pfingstferien findet in Neuses eine abwechslungsreiche Sport-Woche für Kinder ab 6 Jahren statt. Das Multisportcamp bietet ein vielseitiges Programm, bei dem Spiel, Sport und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. An jedem Tag erwarten die Kinder verschiedene attraktive Sport- und Spielangebote. Ganz nach dem Motto „Vielseitigkeit ist Trumpf“ können die Kinder selbst entscheiden, an welchen Aktivi-



### Das Kids Sportcamp in Neuses

Der Pflichttermin für Eure Kids in den Pfingstferien.

**Sport, Spaß und Action** garantiert!

- > **Für wen?** Kids im Alter von 6-11 Jahren
- > **Wann?** Vom 01.-05.06.2026 (4 Tage, Do. ist Feiertag)
- > **Wo?** Sportanlage DJK SC Neuses (Pfarrer-Starostzik-Str 1, 91330 Eggolsheim)

**für nur 150,00€**

täten sie teilnehmen möchten. Ob Mannschaftssport, kreative Bewegungsangebote oder neue Trendsportarten – für jede und jeden ist etwas dabei. Ergänzt wird das Programm durch gemeinsame Pausen für Verpflegung, Erholung und freie Spielzeit.

### Strukturierter und kindgerechter Tagesablauf

Der Campalltag ist klar strukturiert und gleichzeitig flexibel gestaltet: Vielfältige Sportangebote Während jeder Sporteinheit werden zwei bis drei unterschiedliche Aktivitäten angeboten, aus denen die Kinder frei wählen können. Die Angebote wechseln täglich und reichen unter anderem von Fußball, Hockey, Flag-Football und Cross Boccia über Hip-Hop-Dance, Slackline bis hin zu Spiel- und Teamchallenges wie „Schlag den Star“.

**Anmeldeschluss ist der 27. April 2026**

## Jugendfreizeit 2026 – Lüneburger Heide

# Jugendfreizeit

## 2026



Hamburg



Naturpark Heide

## 31.8-4.9.2026

Vom 31. August bis 4. September 2026 geht es für Jugendliche ab 12 Jahren in die wunderschöne Lüneburger Heide. Freut euch auf fünf erlebnisreiche Tage voller Natur, Action, Gemeinschaft und kreativer Momente.

Ein besonderes Highlight wird der Tagesausflug in die pulsierende Metropole Hamburg sein. Zwischen Hafen, Speicherstadt und Großstadtflair erleben wir echtes City-Feeling und entdecken spannende Fotomotive. Natürlich darf auch der Nervenkitzel nicht fehlen: Ein Besuch im beliebten Heide Park Resort sorgt mit Achterbahnen und Attraktionen für Adrenalin und jede Menge Spaß.

Darüber hinaus erkunden wir gemeinsam die beeindruckende Natur der Lüneburger Heide – ob zu Fuß, bei kleinen Abenteuern oder entspannten Gruppenaktionen. Wie bei unseren Jugendfreizeiten üblich, wird auch diesmal die Fotografie eine wichtige Rolle spielen. Mit kreativen Impulsen und praktischen Tipps lernen die Teilnehmenden, besondere Momente festzuhalten und ihren eigenen fotografischen Blick weiterzuentwickeln – ganz egal, ob mit Kamera oder Smartphone.

Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis erwartet uns auch im Alltag: Wir sind Selbstversorger und werden die ganze Woche über gemeinsam einkaufen, kochen und die Küche organisieren. Ob Pasta-Abend, kreatives Frühstück oder gemeinsames Schnippeln – hier sind Teamgeist, Verantwortung und gute Laune gefragt. So wächst die Gruppe noch enger zusammen - jede und jeder kann sich einbringen.

Neben Ausflügen und Workshops bleibt viel Zeit für Gemeinschaft, Spiele, Gespräche und unvergessliche Abende.

Die Kosten für die Freizeit belaufen sich auf ca. 400–450 € pro

## JUGEND

Person (inklusive Unterkunft, Verpflegung, Programm und Ausflügen).

Wir freuen uns auf viele abenteuerlustige Jugendliche und eine unvergessliche gemeinsame Zeit!

Die Anmeldung ist noch bis 21. Mai möglich.

Am 21. Mai findet dann ab 19 Uhr ein Vortreffen im Faulenzer statt um sich kennen zu lernen und weitere Infos zu besprechen.

Kontakt, Anmeldung und weiter Infos zu allen Angeboten unter:

Teresa Borek,

Jugendpflege Markt Eggolsheim

0151 14569732, jugendpflege@eggolsheim.de

www.unser-ferienprogramm.de/eggolsheim



### Rotary Club zu Besuch bei der Fotogruppe Eggolsheim – Jugendliche geben Makroworkshop

Besonderen Besuch durfte die Fotogruppe Eggolsheim am Sonntag, 15. März 2026 begrüßen: Mitglieder des Rotary Club Fränkische Schweiz waren zu Gast, um einen Einblick in die kreative Arbeit der jungen Fotograf:innen zu erhalten.

Sechs engagierte Jugendliche hatten sich für die Aktion das Thema Makrofotografie ausgesucht. Dies ist die Kunst, kleinste Details ganz groß sichtbar zu machen.

Im Vorfeld bereiteten sie sich intensiv auf diesen Termin vor und planten gemeinsam mit dem fotografischen Leiter der Fotogruppe, Thorsten Lehmann und der Jugendpflegerin, Teresa Borek, einen praxisnahen Workshop. Dabei ging es nicht nur um Technik, sondern auch um Bildgestaltung, Perspektive, den bewussten Blick für Formen in der Natur und darum, Wissen anderen weiter zu vermitteln.



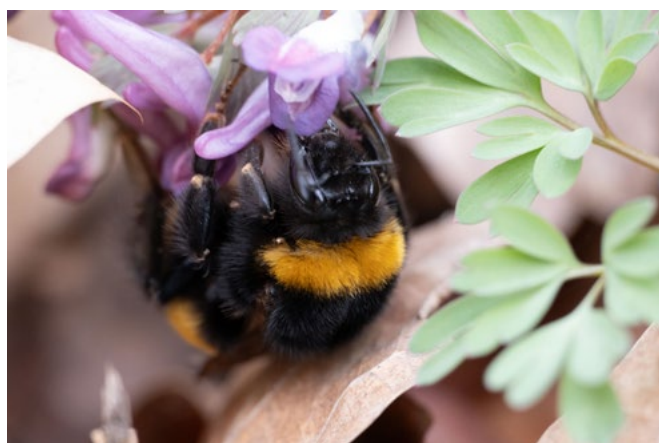
Nach einer kurzen Einführung erklärten die Jugendlichen den Gästen ihre Ausrüstung, gaben Tipps zu Kameraeinstellungen und zeigten Beispiele ihrer eigenen Makroaufnahmen. Anschließend ging es direkt in die Praxis: Gemeinsam wurden auf einem kleinen Grundstück am Ortsrand von Eggolsheim kleine Motive gesucht und fotografisch in Szene gesetzt. Die Rotary-Mitglieder konnten dabei selbst ausprobieren und waren fasziniert davon, wie beruhigend und entschleunigend es ist, wenn man auf der Suche nach den unscheinbaren Details durch die Makrolinse die Welt neu entdeckt.



Besonders beeindruckt war Dr. Martin, der die Kreativität und die Begeisterung der jungen Fotografinnen und Fotografen hervorhob.

Im Laufe des Workshops entstand eine lockere Atmosphäre zwischen den Jugendlichen und den Mitgliedern des Rotary Clubs. Dank ihrer Unterstützung konnte in den letzten zwei Jahren die fotografische Jugendfreizeit angeboten werden. „Es ist großartig, wenn aus einem unterstützten Projekt auch mal etwas zurückkommt“ meinte Herr Wimmer.

Der Besuch machte einmal mehr deutlich, wie bereichernd es sein kann, wenn Jugendliche ihr Wissen weitergeben und Verantwortung für eigene Projekte übernehmen.



## KIRCHEN

**Seelsorgeeinheit Eggolsheim**

Kath. Seelsorgebereich Jura-Aisch

Verwaltungssitz Eggolsheim

Pfarrer Daniel Schuster

Hauptstraße 47 • 91330 Eggolsheim

Telefon 09545 | 443 9710

E-Mail [ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de)**Kirchliche Termine:****Donnerstag: 2. April – Gründonnerstag**

16.00 Uhr Eggolsheim: Ministrantenprobe

19.00 Uhr Eggolsheim: EF/Feier des letzten Abendmahles  
anschließend Eucharistische Anbetung bis 22 Uhr (AGJ)**Freitag: 3. April - Karfreitag**

09.00 Uhr Tiefenstürmig: Kreuzweg

09.00 Uhr Neuses: Kreuzweg

09.00 Uhr Drügendorf: Kreuzweg

09.00 Uhr Eggolsheim: Kreuzweg

09.00 Uhr Drosendorf: Jugendkreuzweg (gestaltet von den Drosendorfer Ministranten)

09.00 Uhr Weigelshofen: Kreuzweg

10.00 Uhr Kauernhofen: Kreuzweg Treffpunkt am Fuße der Kreuzweg-Stationen

10.30 Uhr Eggolsheim: Ministrantenprobe

12.30 Uhr Drügendorf: Familienkreuzweg von Tiefenstürmig nach Drügendorf

15.00 Uhr Eggolsheim: Karfreitagliturgie

15.00 Uhr Eggolsheim: Kinder-Karfreitagliturgie im Pfarrsaal

19.00 Uhr Drosendorf: Andacht

19.00 Uhr Drügendorf: Andacht

19.00 Uhr Weigelshofen: Andacht

**Samstag: 4. April - Karsamstag**

09.00 Uhr Eggolsheim: Andacht

10.00 Uhr Eggolsheim: Osterbasteln der AGJ im Jugendheim

17.00 Uhr Eggolsheim: Ministrantenprobe

**Sonntag: 5. April - Ostersonntag**

05.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst/Osternacht mit Osterwasserweihe und Speisensegnung

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier mit Taufe,  
Osterwasserweihe und Speisensegnung

09.30 Uhr Eggolsheim: Kinderkirche im Pfarrsaal

**Montag: 6. April - Ostermontag**

09.00 Uhr Drosendorf: Pfarrgottesdienst mit Osterwasserweihe und Speisensegnung

10.30 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier mit Osterwasserweihe und Speisensegnung

**Dienstag: 7 April**

18.30 Uhr Neuses: Rosenkranz

**Mittwoch: 8. April**

14.00 Uhr Eggolsheim: Martinstreff im Pfarrsaal

18.30 Uhr Kauernhofen: Eucharistiefeier

**Donnerstag: 9. April**

18.30 Uhr Tiefenstürmig: Eucharistiefeier

**Freitag: 10. April**

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

**Samstag: 11. April**

17.00 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

**Sonntag: 12. April**

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

**Montag: 13. April**

18.00 Uhr Drosendorf: Bürostunde in der Sakristei

18.30 Uhr Weigelshofen: Rosenkranz

**Dienstag: 14. April**

18.30 Uhr Neuses: Rosenkranz

**Mittwoch: 15. April**

18.30 Uhr Drosendorf: Fatimariosenkranz

18.30 Uhr Unterstürmig: Eucharistiefeier

19.30 Uhr Eggolsheim: Seelsorgebereichsrat-Sitzung (Pfarrsaal)

**Donnerstag: 16. April**

14.00 Uhr Weigelshofen: Seniorennachmittag im Gasthaus Pfister

18.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst (Visitation)

**Freitag: 17. April**

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

**Herzliche Einladung zum gemeinsamen Beten des Kreuzweges an den Kreuzweg-Stationen von Kauernhofen hoch zur Bergkapelle****Wann:** Karfreitag, 3. April 2026 um 10.00 Uhr**Treffpunkt:** am Fuße der Kreuzweg-Stationen  
(der Weg dorthin wird ab der Binsgasse ausgeschildert!)

Da der eine oder andere Abschnitt recht steil ist, werden wir den Weg bewusst langsam gehen.

Das Gotteslob wird nicht benötigt, dafür ist festes Schuhwerk ratsam! Bei Regenwetter beten wir den Kreuzweg in Kauernhofen in der Kirche.

Bei zweifelhaftem Wetter werde ich die Entscheidung bzgl. des Ortes im WhatsApp-Status (= „Aktuelles“) bekanntgeben!

Für Rückfragen und zur Bekanntgabe des Ortes:

0152-26 22 92 53 - Ulrike Schröder

**Kreuzbergwallfahrt der Bammersdorfer**

Die diesjährige Wallfahrt der Bammersdorfer zum Kreuzberg nach Hallerndorf findet am Sonntag, 3. Mai 2026, statt. Weggang am Wallfahrtskreuz in Bammersdorf ist um 7.00 Uhr. Es können sich gerne auch Wallfahrer aus allen Ortsteilen anschließen. Das Wallfahrtsamt mit Pfarrer Steffel in der Kreuzbergkapelle beginnt um 10.30 Uhr.

## KIRCHEN

**Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim**

Evang.Luth. Christuskirche Forchheim –

Friedenskirche Eggolsheim

Pfarramt Christuskirche

Forchheim, Paul-Keller-Straße 19

pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de

09191 / 2145, Fax 09191-14246

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 – 11.00 Uhr

Pfarrer Ulrich Bahr

Tel: 09131-43467

**Christuskirche Forchheim**

Do	02.04.	18:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr	03.04.	09:15 Uhr 15:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Andacht zur Sterbestunde
So	05.04.	05:30 Uhr  09:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück Gottesdienst mit Abendmahl
So	12.04.	09:15 Uhr	Gottesdienst
So	19.04.	14:00 Uhr	Ökumen. Familien-Gottesdienst zu Beginn des Frühlingsfestes
So	26.04.	10:30 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst
Fr	01.05.	09:30 Uhr	Ökumen. Gottesdienst am Marktplatz zum 1. Mai

**Friedenskirche**

Fr	03.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So	05.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo	06.04.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kirchencafé
So	12.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst
So	19.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst

**Gottesdienste Forchheim:****Gründonnerstag:**

18:30 Uhr Christuskirche mit Abendmahl

**Karfreitag:**

9:15 Uhr Christuskirche mit Abendmahl

15:00 Uhr Christuskirche Andacht zur Sterbestunde

**Ostersonntag:**

5:30 Uhr Osternacht Christuskirche mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück

9:15 Uhr Christuskirche mit Abendmahl

**Gottesdienste Eggolsheim:****Karfreitag:**

10:30 Uhr Friedenskirche mit Abendmahl

**Ostersonntag:**

10:30 Uhr Friedenskirche mit Abendmahl

**Ostermontag:**

10:30 Uhr Familiengottesdienst Friedenskirche

**Anzeigenannahme**

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

## SCHULEN

**Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz**

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sozialwissenschaftliches  
Gymnasium

Georg-Wagner-Str. 17, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/7372-0

Offene Ganztagesbetreuung in den Jahrgangsstufen 5 bis 8

Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2026/2027  
werden im Sekretariat der Schule von

**Montag bis Mittwoch, 11. – 13. Mai 2026**

**von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am**

**Freitag, 15. Mai 2026 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

durchgehend entgegengenommen. Gerne können Sie uns vorab kon-  
taktieren, falls Sie ein persönliches Beratungsgespräch wünschen.

**Mitzubringen sind**

- das **Übertrittszeugnis der Grundschule bzw. das Zwischenzeugnis der 5. Klasse**

- die **Geburtsurkunde oder das Stammbuch im Original (nur zur Einsicht)**

- ggf. der **Sorgerechtsbescheid**

- **Nachweis der Masernschutzimpfung (Impfbuch zur Einsicht)**

- **ausgefüllte und ausgedruckte Online-Formulare (wenn möglich).**

Bitte informieren Sie uns außerdem über Besonderheiten, wie z.B. Allergien, LRS, ADHS oder Ähnliches.

**Wichtig für Schüler aus dem Landkreis Bamberg:**

Die Erfassungsbögen für die Fahrtkostenerstattung müssen von beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben im Sekretariat abgegeben werden.

Das Landratsamt Bayreuth weist ausdrücklich darauf hin, dass der Erfassungsbogen unbedingt online ausgefüllt und dann ausgedruckt werden muss.

Bitte informieren Sie sich vorab unter anmeldung.gfs-eps.de und nutzen Sie die Möglichkeit dort alle notwendigen Formulare online auszufüllen und falls möglich auszudrucken. Dieses Verfahren erleichtert und beschleunigt das Anmeldeverfahren.

Bei Fragen sind wir unter der Nummer 09194/7372-0 zu erreichen.

Siegfried Reck, OStD

Schulleiter

## FREIZEIT

Ab sofort ist das Buch zum beliebten Sieben-Flüsse-Wanderweg im Rathaus erhältlich! Es lädt dazu ein, die reizvolle Landschaft entlang der sieben Flüsse auf abwechslungsreichen Routen zu entdecken und bietet zahlreiche Informationen, Karten sowie interessante Hintergrundgeschichten.

Ob für erfahrene Wanderfreunde oder für Familien auf der Suche nach neuen Ausflugszielen – dieses Buch ist der ideale Begleiter für Ihre nächste Tour. Der Verkaufspreis beträgt 10,00 € pro Exemplar und ist in der Gemeindekasse erhältlich.



## BERUFLICHE BILDUNG

## Radio Bamberg präsentiert: Der Karrierekompass – Die große Jobmesse für die Region Bamberg-Forchheim

Am Samstag, den 18. April 2026, lädt Radio Bamberg gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Arbeitsagentur Bamberg – Coburg, zur ersten großen Jobmesse „Radio Bamberg Karrierekompass“ ein – einer Karrieremesse, die sich gezielt an alle richtet, die beruflich neu durchstarten oder sich beruflich verändern wollen.

Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 16:00 Uhr im Energiepark Hirschaid statt und bietet ein vielseitiges Angebot für Besucher und Unternehmen gleichermaßen.

### Ein Karriere-Event für jeden

Der Karrierekompass richtet sich an Schulabsolventen, Studierende, Berufseinsteiger, Fachkräfte, Quereinsteigende und alle, die sich beruflich neu orientieren möchten. Besucher haben die Möglichkeit, direkt mit Arbeitgebern aus der Region ins Gespräch zu kommen, sich über offene Stellen zu informieren und Karrierechancen in zahlreichen Branchen kennenzulernen. Das Messeformat zeichnet sich aus durch:

- Vielfältige Unternehmen aus verschiedenen Branchen
- Direkten Kontakt zu Entscheidern vor Ort
- Sofortige Bewerbungsmöglichkeiten
- Beratung und Feedback zu Bewerbungen

### Attraktive Plattform für Unternehmen

Unternehmen aus der Region nutzen den Radio Bamberg Karrierekompass, um sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren und passende Talente zu gewinnen. Die Messe bietet Ausstellern:

- eine oberfrankenweit reichweitenstarke Marketingkampagne über Radio-, Online und Social-Media-Kanäle
- persönliche Betreuung vor, während und nach der Messe
- die Chance, direkt mit interessierten Bewerber\*innen in Kontakt zu treten und offene Positionen zu besetzen
- ein exklusives Abend-Netzwerk-Event für Aussteller und Personalverantwortliche

### Infos zur Messe und Rahmenbedingungen

Der Karrierekompass findet im Energiepark Hirschaid (Leimhüll 8, 96114 Hirschaid) statt – einem zentral gelegenen Veranstaltungsort mit optimaler Verkehrsanbindung. Die Messe erwartet mehrere tausend Besucher aus Bamberg, Forchheim und der gesamten Oberfranken-Region.

### Vielfältige Aussteller und Partner

Beim Radio Bamberg Karrierekompass präsentieren sich zahlreiche regionale Arbeitgeber aus unterschiedlichsten Branchen – von Technologie über Pflege und Sozialwesen bis hin zu Handwerk und Dienstleistung.

Unter den Ausstellern sind unter anderem:

Bosch Bamberg, dm-Drogerie Markt, Caritas, Diakonie Bamberg-Forchheim, Bayerische Polizei, Fahrschule Lisowski, Georg Gunreben GmbH, Loesch Verpackungstechnik sowie weitere namhafte Betriebe.

### Erfahrungen aus früheren Messen

Aussteller vergangener Karrierekompass-Messen in Coburg und Kulmbach loben vor

allem die hohe Besucherqualität und die Vielzahl spannender Gespräche mit potenziellen Bewerbern. Viele Unternehmen berichten von aussichtsreichen Kontakten und positivem Messeverlauf – ein starkes Signal für die bevorstehende Veranstaltung in Hirschaid.

Unternehmen aus der Region sind herzlich eingeladen, diese Chance zu nutzen und die Messe als echtes Sprungbrett in die Zukunft zu verstehen. Der Karrierekompass bietet Firmen die ideale Plattform, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren, Nachwuchskräfte zu gewinnen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Interessierte Unternehmen können sich weiterhin anmelden unter: [www.radio-bamberg-karrierekompass.de](http://www.radio-bamberg-karrierekompass.de)

Übrigens finden weitere Jobmessen am 11. April 2026 in Kulmbach und am 25. April 2026 in Coburg statt.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

**Fr. 01.05.2026**  
**10 bis 18 Uhr**

**Marinekameradschaft FO**  
**Zur Staustufe 25**  
**(Schleuseninsel)**

# FISCHFEST



ab **12 Uhr** vom Grill

**Forellen & Makrelen**  
**Bratwürste & Steaks**

Melden Sie sich bitte an der Kasse, sollten Sie Ihren Fisch erst nach 14 Uhr abholen wollen. Nicht abgeholte Fische werden sonst vergeben.

ab **14 Uhr**

**Kaffee & Kuchen**



ab **16 Uhr**

**Fischbrötchen**

**Um eine Vorbestellung bis zum 20.04.2026 wird gebeten.**

Reservieren Sie Ihren Fisch  
per Mail an [vorstand@marine-forchheim.de](mailto:vorstand@marine-forchheim.de)  
telefonisch/WhatsApp unter 0171-6048184 oder  
immer Sonntag von 10 – 12 Uhr im Marineheim.

## FC Strullendorf - Testspiel Damen-Bundesliga

**Samstag, 18.4. - 14.00 Uhr**  
**Sportgelände FC Strullendorf**

## VfB Stuttgart - Carl Zeiss Jena

**Der Eintritt ist frei!!!**

**Unterstützt bitte den Frauenfußball,**  
**wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.**

## VEREINE

### Jagdgenossenschaft Eggolsheim II – Kauernhofen

#### Einladung zur Jagdversammlung

Am Donnerstag, den 16.04.2026 findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Kauernhofen die nichtöffentliche Sitzung der Jagdgenossenschaft Eggolsheim II – Kauernhofen statt. Hierzu lädt der Notvorstand, 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann, herzlich ein.

Die Tagesordnung besteht aus folgenden Punkten:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht und Entlastung des Notvorstandes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neuverpachtung der Jagd ab 01.04.2027
5. Wahl einer Jagdvorstandschaft, eines Schriftführers, eines Kassiers sowie zwei Rechnungsprüfer
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Sonstiges

Die Eintragung in die Anwesenheitsliste und die Ausgabe der Stimmzettel ist bereits ab 19.00 Uhr möglich. Wir bitten darum, diese Vorlaufzeit bis zum Versammlungsbeginn zu nutzen.

Eingetretene Besitzänderungen an der jagdbaren Fläche, die eine Änderung im Jagdkataster notwendig machen, sind mindestens einen Tag vor der Versammlung dem Jagdvorsteher durch entsprechenden Nachweis bekannt zu geben.

Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

### Versammlung der Angliederungsgenossenschaft Kauernhofen

Am Donnerstag, den 16.04.2026 findet um 20:30 Uhr im Feuerwehrhaus Kauernhofen die nichtöffentliche Sitzung der Angliederungsgenossenschaft Kauernhofen statt. Eingeladen sind alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke mit Verfügung des Landratsamtes Forchheim vom 22.04.2009 (veröffentlicht im Amtsblatt Eggolsheim vom 7.5.2009) dem Eigenjagdrevier des Marktes Eggolsheim angegliedert wurden.

Die Tagesordnung besteht aus folgenden Punkten:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht und Entlastung des Notvorstandes
3. Wahl einer Jagdvorstandschaft, eines Schriftführers, eines Kassiers sowie zwei Rechnungsprüfer
4. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Sonstiges

Eingetretene Besitzänderungen an der jagdbaren Fläche, die eine Änderung im Jagdkataster notwendig machen, sind mindestens einen Tag vor der Versammlung dem Jagdvorsteher durch entsprechenden Nachweis bekannt zu geben.

Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

### Dorfverein Kauernhofen e.V.

An alle Mitglieder des Dorfverein Kauernhofen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

liebe Mitglieder des Dorfvereins Kauernhofen,

wir laden Euch zu unserer Jahreshauptversammlung am

**Freitag den 24.04.2026 um 19:00 Uhr**

herzlich ein.

Versammlungsort im Feuerwehrhaus Kauernhofen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
  - 1. Vorsitzender
  - Stellvertretender Vorsitzender
  - Kassier
  - Schriftführer
  - Vereinsiener
  - 2 Beisitzer
  - 2 Kassenprüfer
7. Beitragsänderung (Kinderbeitrag)
8. Neuaufnahmen
9. Wünsche, Anregungen

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ist ein gemütliches Beisammensein mit Snacks und Getränken geplant.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender	2. Vorsitzender
Matthias Grasser	Sebastian Huberth

### Die Ortsgruppe Eggolsheim des Fränkische-Schweiz-Vereins lädt ganz herzlich zu nachfolgenden Vortrag ein:

„Zwischen Kanal und Eisenbahn“ Neuses an der Regnitz und die Industrialisierung. Ein Vortrag von Robert Schäfer am Freitag, 17. April 2026 um 19:30 Uhr im Trauzimmer vom Rat Eggolsheim.

### Jagdgenossenschaft Eggolsheim VIII ( Götzendorf )

#### Verwendung des Jagdpachtschillings

Bei der am 21. März 2026 stattgefundenen Jagdgenossenschaftsversammlung Götzendorf wurde folgender Beschluss gefasst:

Es wurde beschlossen das der Jagdpachtschilling für den allgemeinen Wegebau und die Instandhaltung von Wegen verwendet wird.

Gegen den Beschluss kann innerhalb von 2 Wochen

nach Bekanntgabe Einspruch beim Jagdvorsteher erhoben werden.

gez. Markus Sebald, Jagdvorsteher

### Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim

#### Winterwanderung der Kinder- und Jugendgruppe

Gestartet ist das Aktionsjahr 2026 mit einer Winterwanderung am 7.2.2026 in Eggolsheim. Wieder waren viele Kinder mit Feuereifer dabei und bastelten Halter für Meisenknödel. Die Gruppe erkundete die frühlinghafte Vogelwelt und bestimmte so manchen heimischen Vogel. Nun können sich die gefiederten Tiere im Umkreis des Vereinsgartens über eine kleine Zufütterung freuen.

#### Frühlingserwachen im Vereinsgarten

Im Vereinsgarten im Mittelweg 22 in Eggolsheim traf sich am 14.3.2026 die Kinder- und Jugendgruppe des Gartenbauverein zum geselligen Beisammensein, Basteln und ersten Gartenarbeiten. Gleichzeitig fand im Faulenzer ein kreativer Ostereier-Workshop für die größeren Kinder statt.

#### Outdooraktion der Gartenzwerge

Auch bei Regenwetter hatten alle viel Spaß. An der Feuertonne konnte man sich aufwärmen und sich das Stockbrot schmecken

## VEREINE

lassen. Das Gemüsebeet wurde umgegraben und im Zuge dessen Würmer beobachtet, gesammelt und zur kurzen Untermyte in ein Wurmglas gesetzt. In der Gartenlaube konnten die Kinder Osterdekoration basteln und bemalen, sowie kleine Kressebecher befüllen. Zum Abschluss blickte man in fröhliche und matschige Gesichter. Eine gelungene Veranstaltung, die das Orga-Team wieder einmal toll auf die Beine gestellt hat.

### Indoor im Faulenzer

Für die „Großen“ hieß es kreativ werden am ausgeblasenem Ei. Fleißig wurde gemalt und gebastelt, damit kein Osterstrauch leer bleibt. Das Orga-Team freute sich über die zahlreiche Teilnahme. Nach einem kurzweiligen Nachmittag konnte jedes Kind mit einigen bunten Meisterwerken nach Hause gehen.

### Muttertagsaktion

Vorausschauend findet am 9.5.2026 eine Pflanzentauschaktion im Vereinsgarten statt. Auch hier ist wieder eine Veranstaltung für unsere Kinder- und Jugendgruppe geplant. Wir wollen ein Muttertagsgeschenk basteln und uns um unser Gemüsebeet kümmern. Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme.



### SKC: Magische Marke von 1000 Spielen geknackt



Grasser Heinz dem Urgesteinskegler aus Eggolsheim ist es Mitte März gelungen als erster Kegler des SKC 67 Eggolsheim die 1000 Spiele Marke zu knacken. Dies haben wir zum Anlass genommen, um unseren Heinz einmal genauer auf den Zahn zu fühlen. In einem kurzen Interview stand er Rede und Antwort:

Heinz selbst ist, wie er sagt, kein Gründungsmitglied, machte im Dezember des Gründungsjahres 1967 aber bereits sein erstes Spiel für den SKC. Durch seine damalige Clique um Hilmar Sitzmann (Gründungsmitglied) fand er den Weg auf die Bahnen. Dass diese wahnsinnige Marke für ihn realistisch ist, wurde ihm bei der 50 Jahrfeier 2017 bewusst. Hier wurden seine über 900 Spiele geehrt und er führte nun ein bisschen Buch.

Er selbst antwortete auf die Frage, was die 1000 Spiele denn nun bedeuten würden, ein lachendes „na nichts!“

Er sei noch lange nicht fertig mit dem Kegeln und solange es noch geht, würde er seinem SKC und der Kugel treu bleiben. Für einen Kegler ist die 1000 Spielemarke etwas fast magisches, denn es bedarf vieler Jahre konstantem Training und Durchhaltevermögen.

Bei Heinz Grasser waren es fast 50 Jahre Kegeln für diese Leistung, doch das wirklich Einzigartige an dem Eggolsheimer ist, dass er alle 1000 Spiele immer für seinen SKC gemacht hat. Nie kam er auf die Idee zu wechseln oder sich eine leichtere Bahn zu suchen. Für diese Vereinstreue ist der SKC sehr dankbar und auch richtig stolz.

Auf die Frage, ob es besondere Spiele gab, die ihm im Gedächtnis

## VEREINE

geblieben sind gab Heinz eher trocken zurück: „eigentlich nicht, schön wars halt, wenn wir gewonnen haben!“ Der Kegelsport hat in den vielen Jahrzehnten für Heinz nie die Faszination verloren. Er liebt die Bewegung, dass es ihn fit und beweglich hält. Für ihn zählt die Geselligkeit, die familiäre Atmosphäre in der Mannschaft und das man einfach eine schöne Zeit hat.

Auch auf die neue Bahn hat sich der heute 77-Jährige sehr gefreut. „Die Bahn kommt meiner Kugel sehr gelegen und bis auf mein 1000stes Spiel, habe ich auch wirklich immer gut zuhause gekegelt“, schmunzelt er.

Gar nicht vorstellbar wäre es, so viel Zeit auf der Kegelbahn zu verbringen, wenn er nicht seine Elisabeth hätte. Die stolze Ehefrau hat selbst über 300 Spiele für den SKC gespielt und hält ihm stets den Rücken frei.

„Ich glaub ich bin stolzer als er selbst, dass er soweit gekommen ist und freu mich wirklich sehr für ihn.“, so die Eggolsheimerin, die lieber im Hintergrund bleiben möchte.

Der Verein um Vorständin Melanie Schwarzmann und Sportwartin Corina Bese lies es sich mit vielen anderen beim 1000. Spiel nicht nehmen und gratulierten persönlich. Neben einer gravierten Kugel und einem Gutschein gab es auch noch viele Drücker und die 1000 als große Luftballons, um dieses besondere Spiel auch gut auf Bildern festzuhalten.

### Rama Dama in Unterstürmig

Bei strahlendem und motivierendem Wetter hieß es am Samstag, 21. März wieder: „Rama Dama!“ – die Müllsammelaktion der drei Unterstürmiger Dorfvereine. Mitglieder des Musik- und Gesangsvereins, der Freiwilligen Feuerwehr, sowie des Obst- und Gartenbauvereins als Organisator rückten gemeinsam dem Müll zu Leibe.

Insgesamt vier Sammeltrupps machten sich auf den Weg: Drei davon komfortabel motorisiert mit Bulldogs für die Wege außerhalb, während ein Trupp innerorts zu Fuß mit dem Bollerrwagen unterwegs war. Ausgerüstet waren alle Helferinnen und Helfer mit Müllzangen. So bewaffnet ließ sich selbst der widerspenstigste Unrat elegant aus dem Gebüsch fischen.



Innerorts zeigte sich Unterstürmig erfreulich sauber – hier beschränkte sich die Ausbeute größtenteils auf die üblichen Verdächtigen wie bspw. Zigarettkippen, Taschentücher oder Bonbon-Papierla. Außerorts hingegen wurde es stellenweise spannender: Neben dem obligatorischen Autoreifen und einem herrenlosen Fahrrad sorgte vor allem ein kurioser Fund für Aufsehen – die Überreste einer alten Parkbank, die wohl schon bessere Zeiten gesehen hatte.

Nach getaner Arbeit wartete im Vereinsheim die wohlverdiente Belohnung: Kühle Getränke, Wiener und Brezen – gesponsert vom Musik- und Gesangsverein. Eine perfekte Gelegenheit, den erfolgreichen Einsatz gemütlich ausklingen zu lassen.

Ein abschließendes Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern und dem Bauhof, der den gesammelten Müll zuverlässig am Montag abgeholt und fachgerecht entsorgt hat.

Fazit: Eine rundum gelungene Aktion, die nicht nur für eine saubere Umgebung, sondern auch für gute Stimmung und starken Zusammenhalt im Dorf gesorgt hat.

Bis zum nächsten „Rama Dama“!



### Vorletztes Heimspiel gegen BIG in Gotha 2

Die Saison neigt sich so langsam dem Ende und die vielen Verletzten und langen Auswärtsfahrten sehnen bei den DJK Korbjägern das Ende der Saison entgegen. Nach zwei Wochen Pause empfangen die Basketballer der DJK Eggolsheim am Samstag 11.4. um 19:30 Uhr die Reserve von BIG in Gotha 2. Abgeschlagen am Tabellenende wird der DJK Gegner den Abstieg hinnehmen müssen, jedoch weist man nie mit welcher Mannschaft der Gegner aufläuft. Nicht gerne erinnert man sich an das Hinspiel.

Hier wuchs Gotha über sich hinaus und besiegte die DJK mit 96:82. Eggolsheim will Revanche nehmen und vertraut auf seine Heimstärke und Unterstützung der Fans. An alle Freunde des Basketballs in und um Eggolsheim geht herzliche Einladung.

### Bericht vom letzten Spiel in Leipzig

#### Ohne Trainer und Topscorer und dann noch stark dezimiert DJK Korbjäger verlieren beim USC Leipzig II mit 87:81

So langsam sehnen sich die Eggolsheimer Regionalligabasketballer dem Ende der kräfteaubenden Saison entgegen. Durch viele Verletzungen und berufliche Verhinderungen musste das Team ein weitere zeitraubende Reise nach Leipzig antreten, ohne Trainer und wichtige Akteure auskommen, und verlor dann letztendlich mit 87:81. Die

## VEREINE

Spieler Reichmann und Roppelt A. übernahmen zusammen das Amt des Trainer und schickten mit Rillamas, Roppelt J. Winkler, Meinhardt und Stollberger die erste Fünf auf Spielfeld. Eggolsheim kam gut ins Spiel und riss mit dem ersten Dreier die Führung mit 6:4 an sich. Der USC musste und wollte aber das Spiel gewinnen und hatte in den nächsten fünf Minuten seine Phase. Mit einer 12:3 Serie gelang die DJK mit 16:9 in Rückstand und man merkte der ersatzgeschwächten DJK Truppe das Fehlen wichtiger Akteure an. Ohne die Stammspieler im Aufbau kam Eggolsheim nur schwer in Richtung Leipziger Korb, konnte aber wenn jemand frei zum Schuss kam jenseits der 6,25 Meterlinie sicher vollstrecken. Reichmann erzielte seinen zweiten Dreier und in die Schlussminute ging es mit 18:16 für die Gastgeber. Ebenfalls ein Distanzwurf der Gastgeber und mit 21:16 ging es in die erste kurze Pause. Ausgeglichen und recht spannend ging es dann im zweiten Abschnitt zu. Eggolsheim war stets bemüht den Rückstand zu verkürzen, war auf zwei Punkte dran, ehe die Reserve aus Leipzig in der 19 Minute zum ersten Mal mit acht Punkten in Front ging. Nachwuchstalent Rillamas und Rybyy hatten jedoch mit zwei erfolgreichen Dreier in der Schlussminute zum 34:32 den Rückstand doch noch verkürzen können und alles war wieder offen. Die im letzten Heimspiel so vermisste erfolgreiche Dreierquote der Mannen vom Eggerbach konnte sich aber in diesem Spiel sehen lassen. Winkler mit einem Korb und Roppelt J. mit zwei Dreier und Eggolsheim führte plötzlich mit 40:35. Während auf DJK Seite verschiedene Spieler erfolgreich waren liefen nun zwei Spieler vom Gastgeber heiß. Antonio und vor allem Zergiebel waren nun nicht mehr zu halten. Beide Spieler erzielten alle Punkte des DJK Gegners ab der 23. Minute bis zum Ende des dritten Viertels und Leipzig hatte sich wieder auf 60:50 abgesetzt. Die außergewöhnliche Trefferquote vor allem von Zergiebel (30 Punkte) raubte den DJKlern die Hoffnung auf Ergebnisverbesserung und der 10 Punktevorsprung hatte auch fast während des gesamten letzten Viertels Bestand. Obwohl die Eggolsheimer fünf weitere Dreier erzielten (insgesamt 13) führte der Gastgeber mit 82:72 zwei Minuten vor Schluss. Die ersatzgeschwächte DJK Mannschaft gab aber nicht auf. Mit einer 6:0 Serie wurde nochmals auf 82:78 verkürzt und der letzte Dreier von Rybyy zeigte in den restlichen verbleibenden 15 Sekunden den Spielstand von 84:81 auf der Spieluhr an. Es sollte aber nicht mehr sein. Erneut Antonio stellte mit weiteren Korbpunkten den Gastgeberiesig zum 87:81 her.

DJK Eggolsheim: Rybyy 20, Reichmann 19, Winkler 17, Roppelt J. 10, Rillamas 7, Stollberger 5,

Roppelt A. 3, Urban und Meinhardt.

Bericht: Roppelt E. DJK

Bilder Judith Rziha:



### Erste Ostereiersuchaktion des Dorfvvereins Kauernhofen sorgt für strahlende Kinderaugen

In diesem Jahr hat der Dorfverein Kauernhofen erstmals eine liebevoll organisierte Osteraktion für die jüngsten Dorfbewohner ins Leben gerufen – mit großem Erfolg. Im gesamten Dorf wurden bunte Plastikostereier versteckt, die von den Kindern mit großer Begeisterung gesucht werden konnten.

Doch damit nicht genug: Die gefundenen Eier durften kreativ gestaltet und bemalt werden. Mit viel Fantasie, Farbe und Freude entstanden so zahlreiche kleine Kunstwerke, die die Vielfalt und Kreativität der Kinder widerspiegelten.

Als besondere Belohnung erhielten alle Kinder, die ihre vollständig bemalten Eier wieder beim Dorfverein abgaben, ein kleines Ostergeschenk. Insgesamt wurden 35 Eierpaare von den Kindern abgegeben – ein riesiger Erfolg für die erste Durchführung dieser Aktion.

Im Anschluss wurden die kunstvoll gestalteten Eier am Osterbrunnen

## VEREINE

angebracht sowie am Dorfplatz aufgestellt. Dort schmücken sie nun das Ortsbild und verbreiten eine fröhliche Osterstimmung für alle Bewohnerinnen und Bewohner.

Der Dorfverein Kauernhofen bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Kindern und ihren Familien und freut sich schon auf weitere gemeinsame Aktionen im Dorf.



### Schachclub Eggerbachtal

Trainings- und Spielabend jeden Freitag ab 16 Uhr (Jugend) und ab 19 Uhr (Erwachsene) in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggolsheim.

#### Kreisliga 1 – Frontteam bleibt weiter auf Rang 3

Beim Duell gegen die SG Kirchehrenbach/Ebermannstadt 1 musste man die 3. Saisonniederlage einfahren, nachdem man bisher nur gegen den Spitzenreiter aus Bubenreuth und dem 2. Platz aus Eckental unterlag. Hannes weiß, Christian Klumm und Sebastian Nabe holten jeweils einen halben Punkt. Lediglich Thomas Bergmann konnte seine Partei für sich entscheiden. Entstand 5 ½ zu 2 1/2. In der letzten Runde trifft man dann auf die SG Langenzenn/Wilhermsdorf. Kreisliga 2 – Kein Glück in Unterzahl

Die zweite Mannschaft des SC Eggerbachtal kann in Unterzahl keine Punkte aus Erlangen mit an den Eggerbach nehmen. Nur mit 4 Spielern verliert man denkbar knapp. Helmut Kropp holte ein Remis. Franz Ecker und Leonhard Ziegler gewinnen ihre Partie jeweils. David Götz muss sich gegen einen deutlich stärkeren Gegner geschlagen geben. Brett 1 und 2 blieben unbesetzt. Entstand 3 ½ zu 2 ½ für BSGW Erlangen 2. Vor der letzten Runde steht man nach einer Saison bei der man nur 2-mal vollständig angetreten ist, leider verdientermaßen auf dem 9. Rang.

Schachjugend - NeST in Nürnberg erfolgreich für die Eggerbachtaler Schachpiraten

In verschiedenen Altersklassen treten die Kinder und Jugendlichen in einem Anfängerturnier gegen Teilnehmer aus ganz Mittelfranken an, um erste Turnierluft zu schnappen. Der Wettbewerb lief für die Teilnehmer aus Eggolsheim sehr gut. In der U7 Kilian Reichel auf Rang 4, Fabian März in der U8 auf Rang 5. In der Altersklasse U10 auf Rang 6 Levi Schach und in der U12 doppelt Treppchen für den SCE. Max Gertshauer auf Rang 1 und Timo Schack auf Rang 3.



#### Termine und Veranstaltungen:

03. April

Karfreitag – Kein Trainingsabend

10. April

ab 17:30 Uhr Kinder- und Jugendtraining

ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

17. April

ab 16:30 Uhr Kinder- und Jugendtraining

ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

Weitere aktuelle Informationen und ausführliche Berichte unter [www.sc-eggerbachtal.de](http://www.sc-eggerbachtal.de)

## Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden.

### Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

## Apotheken-Notdienste

### Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder: Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Donnerstag, 02.04.2026	Martin-Apotheke, 91330 Eggolsheim, Hartmannt. 40
Freitag, 03.04.2026	Don-Bosco-Apotheke, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 63
Samstag, 04.04.2026	Breitenbach-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27
Sonntag, 05.04.2026	Apotheke am Pilatus Campus, 91353 Hausen, Forchheimer Str. 38
Montag, 06.04.2026	Don Bosco Apotheke, 91330 Eggolsheim, Fährstr. 17
Dienstag, 07.04.2026	Marien-Apotheke, 91325 Adelsdorf, Bahnhofstr. 18
Mittwoch, 08.04.2026	Linden-Apotheke, 96052 Bamberg, Siechenstr. 47
Donnerstag, 09.04.2026	Breitenbach-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27
Freitag, 10.04.2026	Apotheke am Rathaus, 96114 Hirschaid, Pickelsgasse 1
Samstag, 11.04.2026	Apotheke Zum Alten Ritter, 91349 Egloffstein, Marktplatz 39
Sonntag, 12.04.2026	Neue-Apotheke Gräfenberg, 91322 Gräfenberg, Bayreutherstr. 36
Montag, 13.04.2026	Marien-Apotheke, 91301 Forchheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 19
Dienstag, 14.04.2026	St. Johannes Apotheke, 96158 Frensdorf, Hauptstr. 6
Mittwoch, 15.04.2026	Apotheke am Rathaus, 96114 Hirschaid, Pickelsgasse 1
Donnerstag, 16.04.2026	Regnitz-Apotheke, 91301 Forchheim, Bamberger Str. 51
Freitag, 17.04.2026	Don-Bosco-Apotheke, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 63
Samstag, 18.04.2026	Neue Storchen-Apotheke, 91083 Baiersdorf, Jahnstr. 12
Sonntag, 19.04.2026	Schützenweg-Apotheke, 91301 Forchheim, Schützenstr. 5

## Standorte der Defibrilatoren im Markt

**Volksbank Eggolsheim**  
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim  
(im Foyer der Volksbank)

**EDEKA Markt Eggolsheim**  
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim  
(außen beim Eingang)

**Lindner-Park, Bahnhofstraße 55**  
91330 Eggolsheim  
(außen, Ecke Haupteingang)

**Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf**  
Oertelbergstraße 4,  
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

**Feuerwehrgerätehaus Rettern**  
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

**Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen**  
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330  
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

**Liasgrube Unterstürmig**

Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim  
(Eingang Toilettenhäuschen)

**Vereinsheim Unterstürmig**  
Unterstürmig, Buttenheimer Straße 12

**Bushaltestelle Weigelshofen**  
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim  
(Am Bushäuschen)

**Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,**  
Gartenstraße 11,  
91330 Eggolsheim

**Brauerei Först**  
Drügendorf 26, 91330 Eggolsheim

**Alte Schule Neuses**  
Bbger Str. 50

**FFW-Haus Götzendorf**  
Götzendorf 63 (FFW-Haus)

**Schützenhaus/FFW-Haus Tiefenstürmig**  
Tiefenstürmig 10

## Impressum

### Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

### Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

### Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,  
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann, Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die jeweiligen Verfasser der abgedruckten Artikel.

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

### Redaktion:

Markt Eggolsheim  
Verena Fechner  
Tel. 09545-444-120  
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

### Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz  
Tel.: 0151 27053688  
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an [gemeindezeitung@eggolsheim.de](mailto:gemeindezeitung@eggolsheim.de). Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.